

C.H.BECK

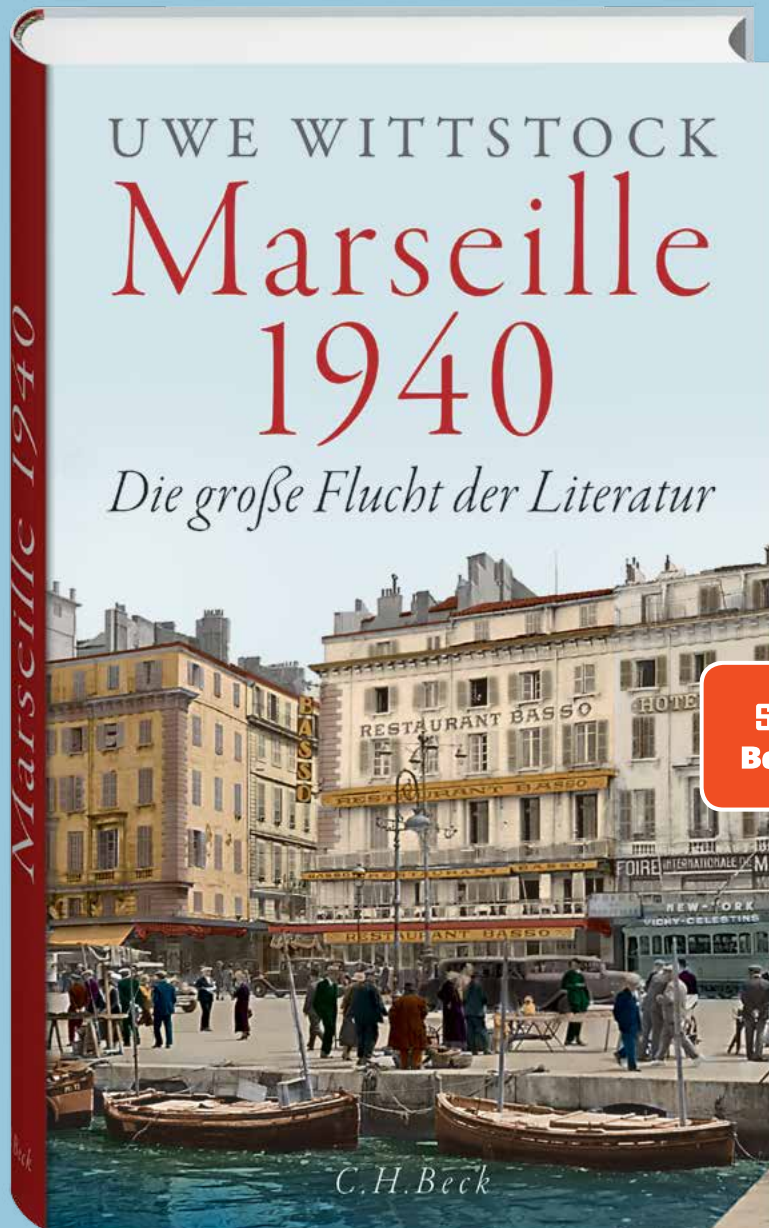
GESCHICHTE
ZEITGESCHICHTE
KULTURGESCHICHTE
POLITIK

HERBST 2024



«Hochspannend, man kann gar nicht aufhören zu lesen.
Eins der schönsten Bücher dieses Jahres.»

Elke Heidenreich, WDR4



60.000 verkaufte Exemplare

€ 26,-[D] | € 26,80[A]
ISBN 978-3-406-81490-7
Lieferbar



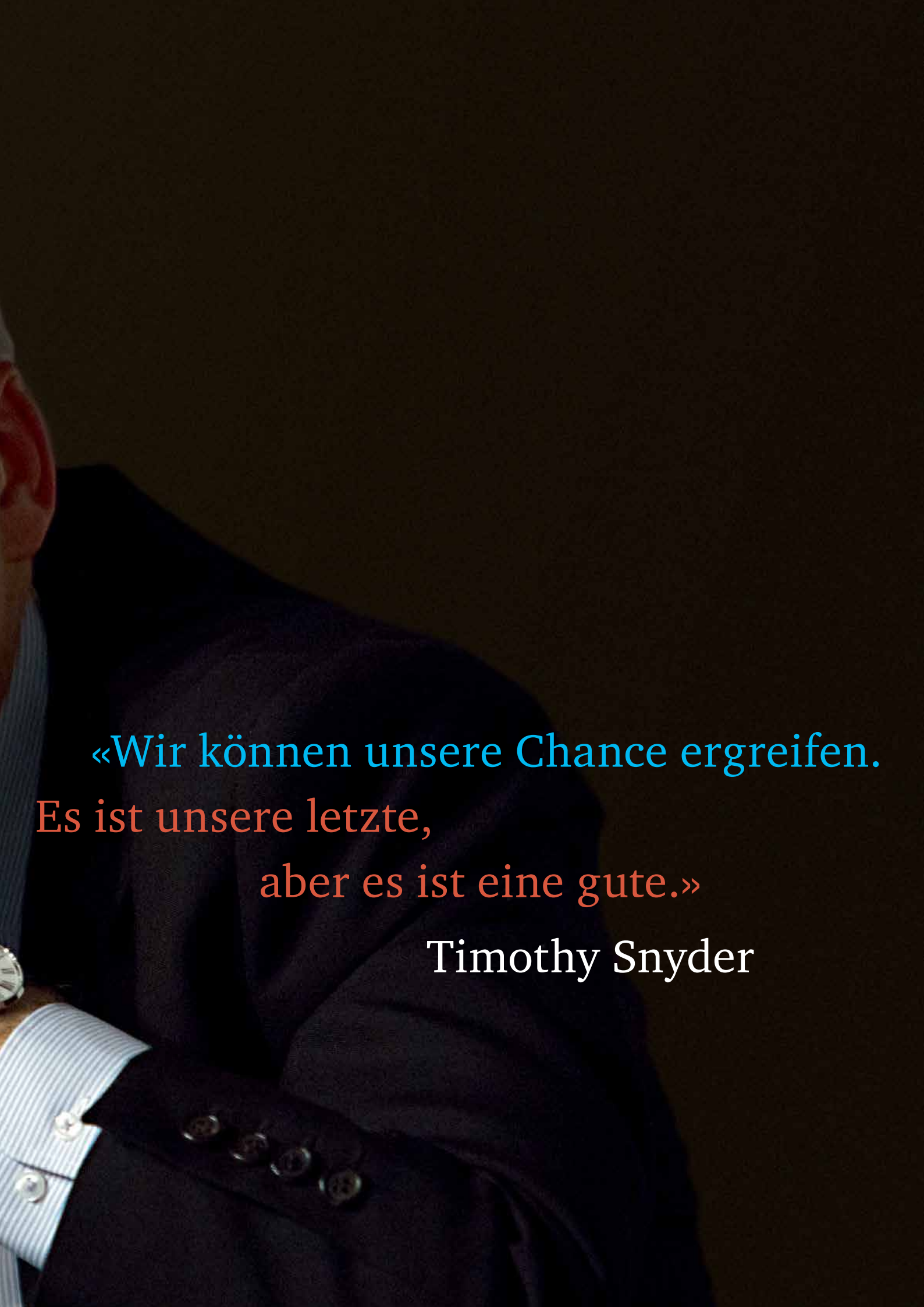
- 7 STEPHAN BIERLING *Die unvereinigten Staaten von Amerika*
- 39 KLAUS BÖLDL *Odin*
- 37 JÓHANNA KATRÍN FRIÐRIKSDÓTTIR *Walküren*
- 23 SAUL FRIEDLÄNDER *Israel im Krieg*
- 29 JOHN GUY | JULIA FOX *Jagd auf den Falken*
- 21 YAROSLAV HRYTSAK *Ukraine*
- 13 ILKO-SASCHA KOWALCZUK *Freiheitsschock*
- 41 BERNHARD LÖFFLER *Das Land der Bayern*
- 19 LOU OSBORN | DIMITRI ZUFFEREY *Die Söldner des Kremls*
- 11 ANDREAS RÖDDER *Der verlorene Frieden*
- 15 CHRISTIAN SCHWEPPE *Zeiten ohne Wende*
- 31 GERD SCHWERHOFF *Der Bauernkrieg*
- 17 BASTIAN MATTEO SCIANNA *Sonderzug nach Moskau*
- 5 TIMOTHY SNYDER *Über Freiheit*
- 27 MICHAEL SOMMER *Mordsache Caesar*
- 35 PETER THEINER *Carl Goerdeler*
- 33 TATJANA TÖNSMEYER *Unter deutscher Besatzung*
- 9 VOLKER ULLRICH *Schicksalsstunden einer Demokratie*

Unsere Partner:



Titelmotiv: Zusammenstöße Berlin 1. Mai 1929: Nach dem Verbot der 1. Mai-Demonstration durch die SPD-Regierung in Preußen kommt es zu Zusammenstößen. Berliner Polizei räumt eine Straße am Hermannplatz in Neukölln.
 Nachträglich koloriert. © akg-images | TT News Agency | SVT
 Konzept und Gestaltung: Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com





«Wir können unsere Chance ergreifen.
Es ist unsere letzte,
aber es ist eine gute.»

Timothy Snyder



TIMOTHY SNYDER

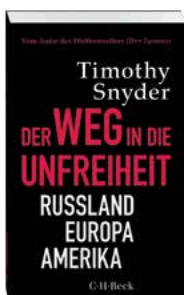
ist Professor für Geschichte an der Yale University und Permanent Fellow am Institut für die Wissenschaft vom Menschen in Wien. Zu seinen Büchern, die in mehr als vierzig Sprachen übersetzt wurden, gehören «Bloodlands», «Black Earth», «Der Weg in die Unfreiheit», «Die amerikanische Krankheit» und «Über Tyrannei». Seine Arbeiten haben Posterkampagnen und Ausstellungen, u.a. im NS-Dokuzentrum, Skulpturen, einen Punkrock-Song, einen Rap Song, ein Theaterstück und eine Oper inspiriert. Snyder ist in mehr als 50 Filmen und Dokumentationen aufgetreten. Bei «X» hat er über 540.000 Follower.

Vom Autor des Weltbestsellers «Über Tyrannei»

Timothy Snyder ist «der führende Interpret unserer düsteren Zeiten» genannt worden. Nur wenige Intellektuelle haben wie er mehr als eine halbe Million Follower bei X und schreiben Bücher, die gleichzeitig in zwei Dutzend Sprachen erscheinen. Sein Weltbestseller «Über Tyrannei» hat Millionen Menschen in Washington, Kiew und Hongkong ermutigt, sich für die Freiheit einzusetzen und notfalls auch Widerstand zu leisten. Nun legt der unermüdlich gegen Putin wie gegen Trump kämpfende Historiker ein brillantes Buch vor, das erklärt, was Freiheit bedeutet, wie sie oft missverstanden wird und warum sie unsere einzige Chance ist zu überleben.

Sadopopulistische Demagogen vom Schlage eines Donald Trump und digitale Oligarchen im Silicon Valley, ukrainische Soldaten an der Front und Schwerverbrecher in einem Hochsicherheitsgefängnis in Connecticut – sie alle treten auf in diesem faszinierenden Buch. So wie Simone Weil, Edith Stein, Vaclav Havel und die Freiheitsglocke, die er als Kind geläutet hat. In einer leidenschaftlichen Tour de force handelt «Über Freiheit» vom alltäglichen Rassismus in den USA und der Social Media-Überflutung unseres Denkens, von der aggressiven sozialen Ungleichheit und der gigantischen Fehlentwicklung eines vergeudeteten halben Jahrhunderts. Sein aufwühlendes Buch ist ein Weckruf, die Zukunft endlich in die Hand zu nehmen und uns gegen die Welle der Unfreiheit zu wehren, die über uns hereingebrochen ist.

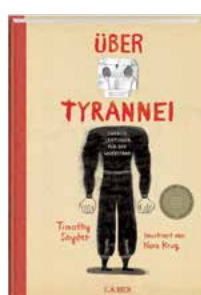
LIEFERBAR



978-3-406-74140-1



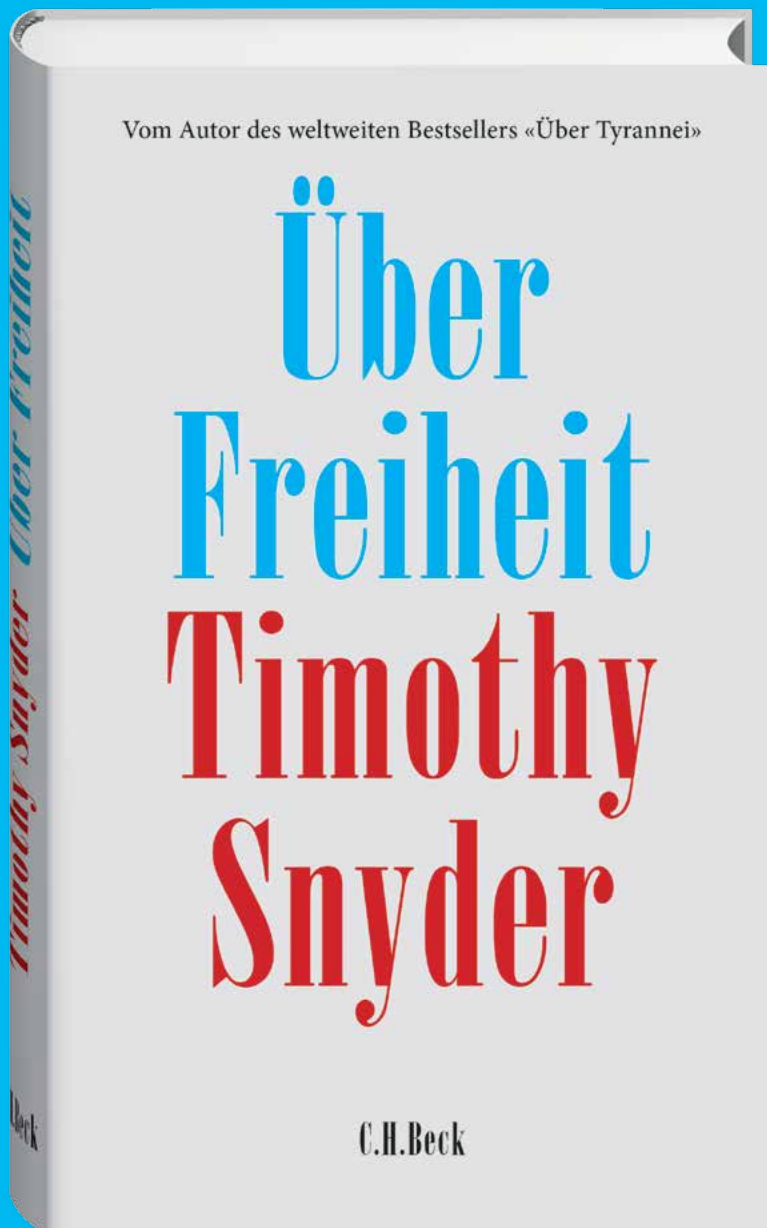
978-3-406-80364-2



978-3-406-77760-8



«Es geht um uns oder niemanden.
Freiheit ist kein Drama, dem wir zusehen.»



- **Persönlich, inspirierend, kämpferisch – das neue Buch von Timothy Snyder**
- **Eine brillante Erkundung der Freiheit: was sie ist, wie sie missverstanden wird, und warum sie unsere einzige Chance ist zu überleben**
- **Ein Buch im Geist von Hannah Arendt und Vaclav Havel**
- **540.000 Follower auf X**
- **Timothy Snyder betreibt die erfolgreiche online-Kolumne «Thinking about ...»**
- **DIE ZEIT-Kampagne mit Verlosung**
- **Social-Media-Kampagne**
- **Digitales Leseexemplar auf**



Paket 8/7

978-3-406-91372-3

TIMOTHY SNYDER
ÜBER FREIHEIT

Aus dem Englischen von
Andreas Wirthensohn
2024 | 240 Seiten | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-82140-0
Erscheint am 19. September





STEPHAN BIERLING

ist Professor für Internationale Politik und transatlantische Beziehungen an der Universität Regensburg. Er analysiert regelmäßig in FAZ, NZZ, SZ und Cicero die politische Entwicklung in den USA. Bei C.H.Beck sind von ihm zuletzt der Spiegel-Bestseller «America First. Donald Trump im Weißen Haus» (2020) sowie «Nelson Mandela. Rebell, Häftling, Versöhner» (2018) erschienen.

Die amerikanische Demokratie und warum sie nicht mehr funktioniert

E pluribus unum», aus vielem eines: So lautet der Wappenspruch im Siegel der USA. Doch davon ist nicht mehr viel übrig. Die Vereinigten Staaten sind in einem Ausmaß zerstritten und verfeindet wie seit dem Bürgerkrieg nicht mehr. Die Hauptursache dafür ist die parteipolitische Polarisierung, die mittlerweile alle Akteure, Institutionen und Verfahren der amerikanischen Demokratie erfasst hat. Dieses Buch erklärt, wie das politische System der USA funktioniert und woran es liegt, dass es immer weniger funktioniert – mit dramatischen Auswirkungen nicht nur für die USA selbst, sondern auch für die Zukunft der Demokratie.

Ältere Einführungswerke in das politische System der USA besitzen im Grunde nur noch historischen Wert. So dramatisch haben sich die Zustände in der Supermacht in den letzten drei Jahrzehnten verändert. Dass den Parteien eine geschlossene Programmatik fehlt, sie regional sehr unterschiedlich sind, das Mehrheitswahlrecht moderate Politiker bevorzugt, Präsident und Kongress oft über Parteigrenzen hinweg zusammenarbeiten, Bundesrichter überparteilich agieren, *checks and balances* Angriffe auf die Demokratie wirksam verhindern – all das ist längst überholt oder steht auf der Kippe. Stephan Bierling, einer der besten deutschen Kenner der USA, stellt in diesem grundlegenden Werk Aufbau und Funktionsweise des politischen Systems dar, erklärt die Aufgaben der Institutionen und Besonderheiten wie das Impeachment, Gerrymandering oder Filibuster, aber zugleich geht er dabei stets der Frage nach, warum die Mechanik des Regierens sich so stark verändert hat und wie sich Demokratie heute in den USA tatsächlich vollzieht. Sein Buch ist eine unerlässliche Lektüre für alle, die besser verstehen wollen, was eigentlich los ist mit den USA und woran es liegt – nicht erst seit Donald Trump.

LIEFERBAR

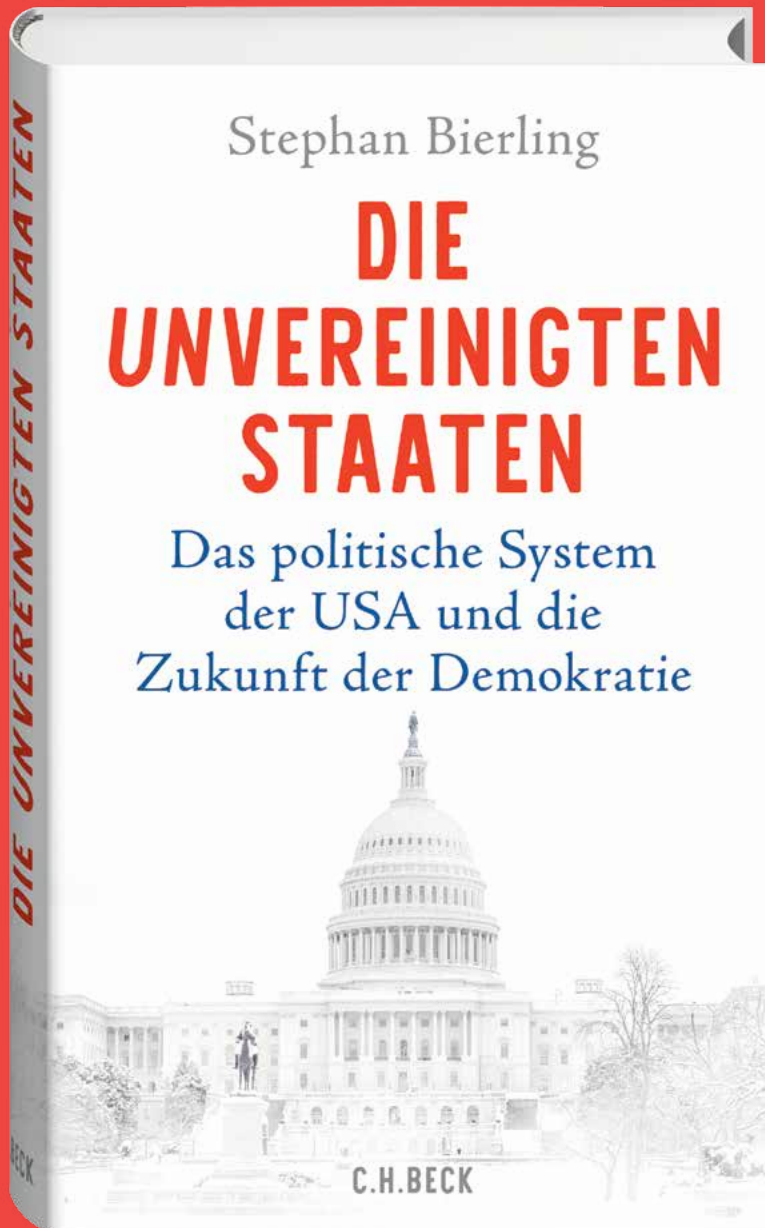


978-3-406-75706-8



«Stephan Bierling gilt als einer der angesehensten deutschen USA-Kenner.»

Ann Guenter, 20 Minuten



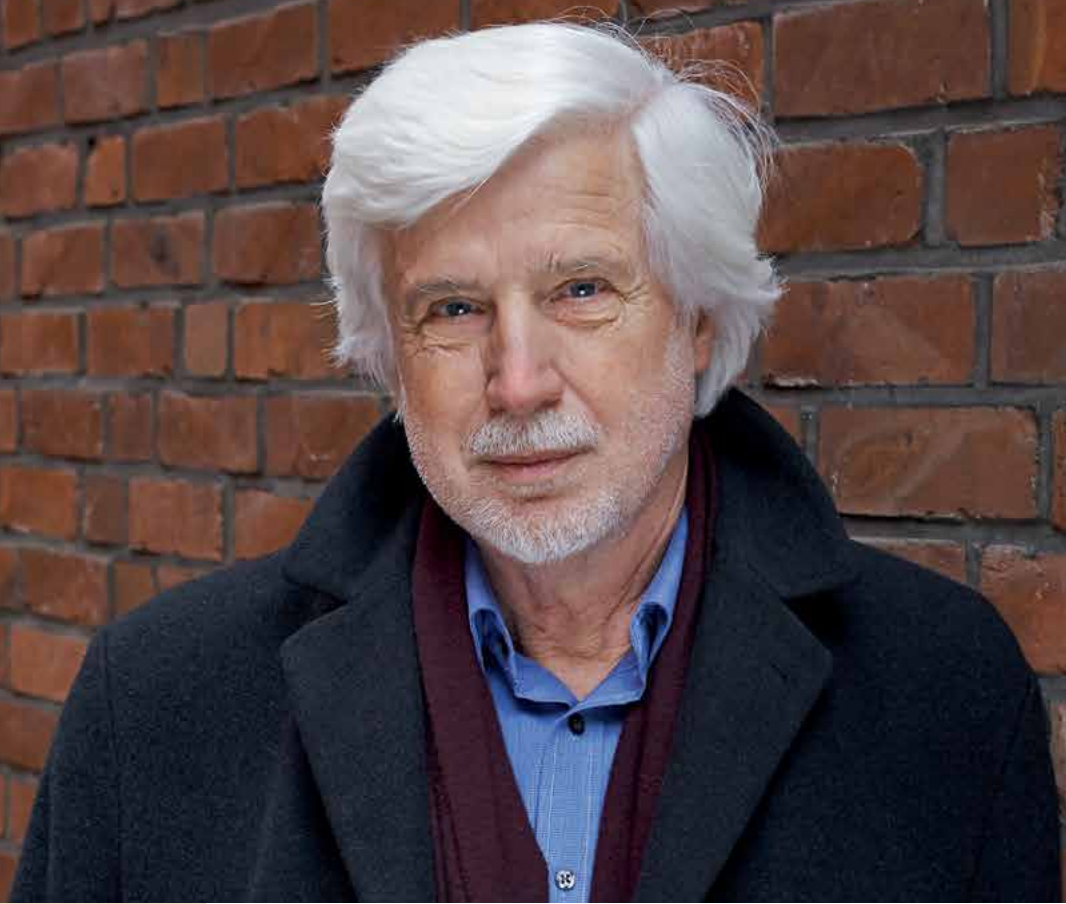
- Wie funktioniert die amerikanische Demokratie?
Das neue Standardwerk zum Regierungssystem der USA
- 2024 ist Wahljahr in den USA:
Die Welt wird danach eine andere sein
- Wo liegen die systemischen Defizite, und wie werden diese gezielt ausgenutzt?
- Was ist Gerrymandering, und wie werden die Wahlergebnisse dadurch verzerrt?
- Profunde, unaufgeregte Analyse mit langer Halbwertszeit
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

STEPHAN BIERLING
DIE UNVEREINIGTEN
STAATEN
Das politische System der USA
und die Zukunft der Demokratie

2024 | 380 Seiten | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-82159-2
Erscheint am 19. September





VOLKER ULLRICH

ist Historiker und leitete von 1990 bis 2009 bei der Wochenzeitung *Die ZEIT* das Ressort «Politisches Buch». Er hat eine ganze Reihe von einflussreichen historischen Werken vorgelegt, darunter «Die nervöse Großmacht. Aufstieg und Untergang des deutschen Kaiserreichs 1871-1918» (1997) und eine hochgelobte zweibändige *Hitler-Biographie* (2013 und 2018), die in viele Sprachen übersetzt wurde. Volker Ullrich erhielt 1992 den *Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik* und 2008 die *Ehrendoktorwürde der Friedrich-Schiller-Universität Jena*. Bei C.H.Beck erschienen von ihm zuletzt der Bestseller «*Acht Tage im Mai*» (62020, C.H.Beck Paperback 32023) sowie «*Deutschland 1923*» (32023).

Vom Untergang einer Demokratie – Volker Ullrich erzählt die Geschichte Weimars für unsere Zeit

Demokratien sind fragil. Freiheiten, die fest errungen scheinen, können verspielt werden. Wenige historische Ereignisse verdeutlichen dies so eindringlich wie das Scheitern der Weimarer Republik. Volker Ullrich erzählt eines der größten Dramen der Weltgeschichte – anschaulich, spannend und nahe an den handelnden Personen. Eine Lektüre, die beklemmende Parallelen zur Gegenwart zeigt.

Die Geburt der Weimarer Republik stand unter einem denkbar ungünstigen Stern. Das deutsche Kaiserreich hatte den Weltkrieg krachend verloren. Der Versailler Vertrag legte dem besiegten Land harte Bedingungen auf. Eine nicht abreißende Kette von Krisen – unterbrochen nur durch eine Phase scheinbarer Stabilisierung Mitte der 20er Jahre – erschütterte die Republik. Doch trotz aller Belastungen – das Experiment der ersten deutschen Demokratie war nicht von allem Anfang an auf ein ruhmloses Ende angelegt. In seinem packenden Buch zeigt der renommierte Historiker und Publizist, dass es immer wieder Gelegenheiten gab, die Weichen anders zu stellen, von der Gründungsphase der Republik bis zum Januar 1933. Es kommt auf die konkreten Handlungen einzelner Personen an – damals wie heute. So ist Ullrichs Buch auch eine eindringliche Mahnung: Wir haben es in der Hand, ob die Demokratie siegt oder scheidert.

LIEFERBAR



978-3-406-81524-9



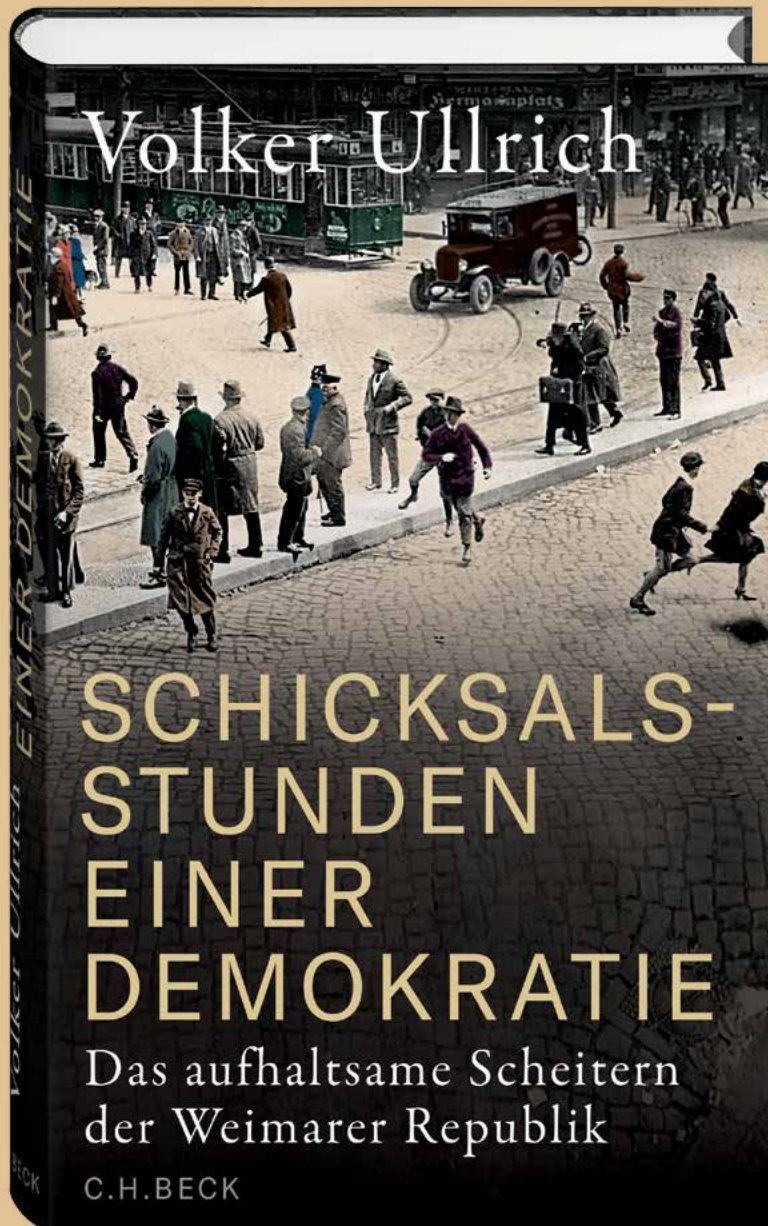
978-3-406-79103-1



«Dass deutsche Historiker auch elegant und fesselnd schreiben können, beweist Volker Ullrich.

Spannender als mancher Krimi.»

Martin Doerry, SPIEGEL Plus



**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

- Das Scheitern der Weimarer Republik: eines der größten politischen Dramen der Weltgeschichte
- Wie Demokratien sterben – und wie sie gerettet werden können
- Beklemmende Parallelen zu unserer Gegenwart
- Spannend erzählt: man liest mit angehaltenem Atem
- Internationaler Bestsellerautor
- 40.000 verkaufte Exemplare von «Acht Tage im Mai»
- 20.000 verkaufte Exemplare von «Deutschland 1923»
- Erscheint vor den Landtagswahlen in Ostdeutschland und der US-Wahl
- Digitales Leseexemplar auf

 Net
GALLEY

Paket 8/7

978-3-406-91374-7

VOLKER ULLRICH
SCHICKSALSSTUNDEN
EINER DEMOKRATIE
Das aufhaltsame Scheitern der
Weimarer Republik

2024 | 384 Seiten mit
36 Abbildungen | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-82165-3
Erscheint am 21. August





ANDREAS RÖDDER

ist Professor für Neueste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Deutschland einig Vaterland» (2009), «Konservativ 21.0» (2019), «Geschichte der deutschen Wiedervereinigung» (2022), «21.1. Eine kurze Geschichte der Gegenwart» (2023).

Wie die Chancen von 1990 verloren gingen – Andreas Rödders bestechende Analyse

Im Jahr 1990 schien ein neues Zeitalter anzubrechen: das Zeitalter der liberalen Weltordnung, des Friedens und der Demokratie. Heute liegt diese Ordnung in Trümmern. Wie konnten die Chancen verloren gehen, die sich mit dem Ende des Kalten Krieges boten? Warum herrscht dreißig Jahre nach dem Fall der Mauer wieder Krieg in Europa? Andreas Rödder erzählt die Geschichte des verlorenen Friedens von 1990 und fragt, was schief gelaufen ist.

Im Westen glaubte man nach 1990, dass sich die eigenen Werte geradezu gesetzmäßig durchsetzen würden. Es mochte Rückschläge geben und es mochte dauern, bis auch die letzten Autokratien verschwunden wären. Aber an der Richtung der Geschichte bestand kein Zweifel. Doch das war ein Irrglaube, der zur Hybris verleitete. Als die machtpolitische Stärke des Westens nachließ, kehrten auch die autoritären Gegenentwürfe zurück, die auf imperiale Herrschaft und auf hegemoniale Einflussphären setzten. Andreas Rödder erzählt die Geschichte der Weltpolitik seit 1990 und offenbart die Wurzeln der heutigen Weltunordnung. Dabei zeigt er, dass die Welt nicht auf eine multipolare Ordnung zusteuert, wie viele meinen, sondern auf einen neuen Ost-West-Konflikt, auf den wir uns einstellen müssen, wenn wir uns in ihm behaupten wollen.

LIEFERBAR



978-3-406-56281-5



978-3-406-80096-2



«Rödder nimmt die Gegenwart auseinander,
untersucht sie und setzt sie wieder zusammen.

Der Erkenntnisgewinn ist erheblich.»

Dresdener Morgenpost über «21.1»



- Das Buch zur Stunde: die Wurzeln der Weltunordnung
- 1990 träumte der Westen von einer neuen Friedensordnung
- Stattdessen haben wir heute ein neues Zeitalter der Kriege und Krisen
- Russland, China, Iran: der neue Ost-West-Konflikt
- Wie konnte es so weit kommen? Was lief schief? Und wie muss sich unsere Politik ändern?
- Für alle Leser:innen von Carlo Masala und Herfried Münkler
- Sehr bekannter Autor, große Presseresonanz zu erwarten
- 30.000 verkaufte Exemplare von 21.0 und 21.1
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ANDREAS RÖDDER
DER VERLORENE FRIEDEN
Vom Fall der Mauer zum neuen
Ost-West-Konflikt

2024 | 224 Seiten | Gebunden
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

978-3-406-82143-1
Erscheint am 10. Oktober





© Ekko von Schwichow

ILKO-SASCHA KOWALCZUK

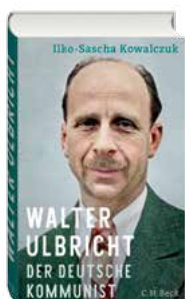
ist Historiker und Publizist sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hamburger Stiftung zur Förderung der Wissenschaften und Kultur. Er ist einer der renommiertesten deutschen Experten für die Geschichte der DDR und des Kommunismus. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «101 Fragen: DDR» (2009), «Endspiel. Die Revolution von 1989 in der DDR» (2009; Paperback 2015), «17. Juni 1953» (2013), «Stasi konkret» (2013), «Die Übernahme» (2019) sowie «Walter Ulbricht. Der deutsche Kommunist» (2023) und «Walter Ulbricht. Der kommunistische Diktator» (2024).

Der Kampf um Freiheit in Ostdeutschland – Ilko-Sascha Kowalczyks kompromisslose Analyse

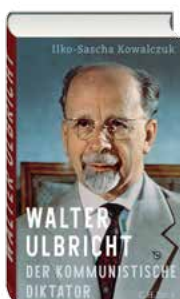
Die AfD ist ein gesamtdeutsches Phänomen, aber in Ostdeutschland ist sie besonders erfolgreich. Wie ist das zu erklären? Wieso wird die liberale Demokratie gerade dort infrage gestellt, wo die erste erfolgreiche Revolution auf deutschem Boden stattfand? Ilko-Sascha Kowalczyk erzählt die Geschichte Ostdeutschlands seit 1990 als Kampf um die Freiheit – ein Kampf, dessen Ausgang richtungsweisend ist für die Zukunft ganz Deutschlands.

Über Ostdeutschland wird gerade intensiv diskutiert, und Ilko-Sascha Kowalczyk ist eine der markantesten Stimmen dieser Debatte. Der Kampf um die Freiheit ist sein Lebensthema. Selbst in der SED-Diktatur groß geworden, hat er Standardwerke zur Geschichte der DDR und des Kommunismus vorgelegt, aber auch zur Revolution von 1989 und den Folgen der «Übernahme» der DDR durch die Bundesrepublik. Kowalczyk will die Ostdeutschen aus ihrer Opferrolle herausholen. Der Westen mag sich seinen Osten «erfunden» haben. Doch auch der Osten erfand und erfindet sich seinen Westen. Die ostdeutschen Vorurteile gegenüber dem Westen haben weit zurückreichende Wurzeln. Sie wurden durch die Frustrationen des Vereinigungsprozesses verstärkt. Und sie hindern jetzt viele Ostdeutsche daran, sich die liberale Demokratie der Bundesrepublik zueigen zu machen. 1989/90 erlitt Ostdeutschland einen «Freiheitsschock», das ist die Grundthese dieses Buches. Wie die ostdeutsche Gesellschaft ihn bewältigt, entscheidet darüber, wohin sie sich entwickelt. Kowalczyk will aufrütteln: zu mehr aktiver Eigenverantwortung und zu einem Blick auf die Geschichte, bei dem die DDR nicht immer schöner wird, je länger sie her ist. Die Diktatur bleibt in diesem Buch eine Diktatur und die Einheit eine Freiheitserfolgsgeschichte. Eine Intervention, die nötig ist.

LIEFERBAR



978-3-406-80660-5



978-3-406-81396-2



«Ohne Freiheit ist alles nichts.
Ohne Freiheit keinen Frieden.»



- Empowerment statt Opferrolle: der Anti-Oschmann
- Eine Intervention gegen die antifreiheitlichen Strömungen
- Von einem der profiliertesten ostdeutschen Intellektuellen
- Erscheint vor den Landtagswahlen in Ostdeutschland
- Große Reichweite des Autors in Presse, Rundfunk, Fernsehen und Social Media
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

**ILKO-SASCHA
KOWALCZUK**
FREIHEITSSCHOCK
Eine andere Geschichte Ost-
deutschlands von 1989 bis heute

2024 | 208 Seiten | Gebunden
€ 23,-[D] | € 23,60[A]

978-3-406-82213-1
Erscheint am 21. August





Verpackte Panzer vom Typ Leopard 1 stehen auf einer Fläche vom Truppenübungsplatz Kletitz für den Transport. Auf den Panzern ist eine Nummer zu sehen, die die Reihenfolge ihrer Lieferung in die Ukraine darstellt. 23.02.2024 © picture alliance | Jörg Carstensen



© Christian Schweppe

Die Zauderer – warum Deutschland die Zeitenwende verschläft

Sonntag, 27. Februar 2022. Olaf Scholz tritt im Bundestag ans Rednerpult: Zeitenwende. An diesem Tag beginnt das Buch von Christian Schweppe. Der Journalist hat sich an die Fersen derjenigen geheftet, die des Kanzlers Worte in Taten übersetzen müssen: Minister, Abgeordnete, Militärs. Zweieinhalb Jahre später wird klar: Die Welt mag in einer neuen Zeit aufgewacht sein, die Bundeswehr ist es nicht. Dieses Buch zeigt, wie es dazu kam und warum.

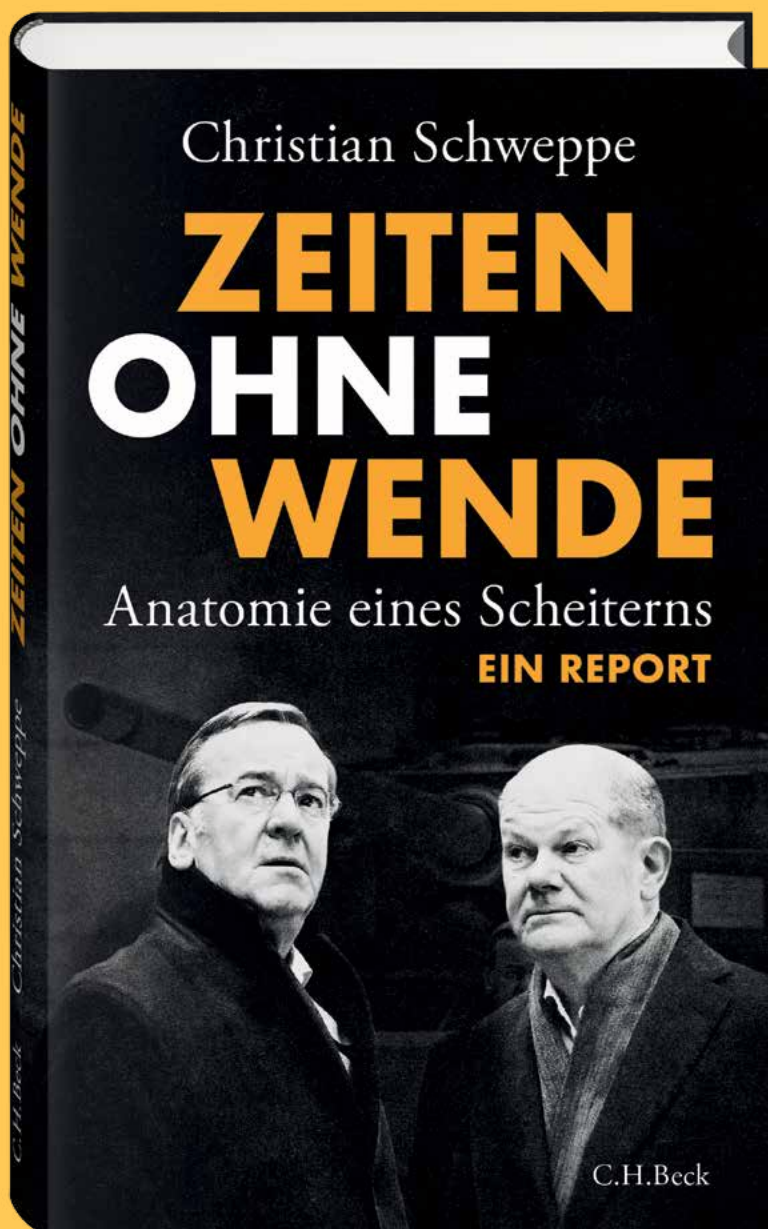
CHRISTIAN SCHWEPPE

ist Investigativreporter in Berlin. Er beobachtet die deutsche Sicherheitspolitik bereits seit Jahren, war mit der Bundeswehr selbst in Afghanistan, Mali und Niger. Schweppe's Recherchen wurden mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Medienpreis des Bundestags 2023 und dem Arthur-F.-Burns-Preis. Mehr als fünf Jahre lang war Schweppe fester Teil des Investigativteams bei WELT und WELT AM SONNTAG. Als Spezialist für Verteidigungs- und Sicherheitspolitik veröffentlicht er derzeit unter anderem mit SPIEGEL und ZEIT.

Zwei Jahre lang ist Christian Schweppe durchs Land gereist und hat beobachtet, was aus der versprochenen Zeitenwende jenseits von Ankündigungen und Plänen wirklich geworden ist. Er besucht Munitionslager und geheime Flugplätze. Er sitzt mit Christine Lambrecht im Regierungsfieger und verfolgt ihren politischen Absturz. Er zeigt auf, wie wertvolle Zeit verschwendet wird. Er trifft einfache Soldaten und ranghohe Generäle, besucht den verschwiegenen Verteidigungsausschuss und ihre Vorsitzende, Marie-Agnes Strack Zimmermann, die sich immer mehr zur Gegenspielerin des Kanzlers entwickelt. Er fährt in Munitionsdepots und auf alte Militärflugplätze. Er wertet geheime Papiere aus, taucht tief ein in die Welt der Militärs und folgt auch der Spur des Geldes, denn die Rüstungsindustrie wittert das große Geschäft, seit der Kanzler Aufrüstung versprochen hat. Am Ende der Recherchen steht ein ernüchterndes Bild: Die Bundesrepublik ist trotz allem nicht wirklich sicherer geworden. Im Kriegsfall wären wir weitgehend wehrlos. Warum? Dieser Insider-Report erzählt die ganze erschreckende Geschichte und bietet eine bedrückende Innenansicht der Zeitenwende.

«Wir erleben eine Zeitenwende.»

Bundeskanzler Olaf Scholz im Deutschen Bundestag, 27. Februar 2022



- Zu wenig, zu spät: die wahre Geschichte hinter der Zeitenwende
- Wie wir wehrlos wurden – und warum
- Mechanismen und Blockaden der deutschen Sicherheitspolitik
- Detailreiche, szenische Reportage: nahe dran an den handelnden Personen
- Ein investigativer Blick hinter die Kulissen eines Polit-Dramas
- Für alle Leser:innen von Robin Alexander und Stefan Lamby
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-91376-1

CHRISTIAN SCHWEPPE
ZEITEN OHNE WENDE
Anatomie eines Scheiterns
Ein Report

2024 | 240 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

978-3-406-82177-6
Erscheint am 19. September





© Kevin Ryl

BASTIAN MATTEO
SCIANNA

*ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am
Lehrstuhl für Militärgeschichte und
Kulturgeschichte der Gewalt an der
Universität Potsdam.*

Kohl, Schröder, Merkel – die wahre Geschichte der deutschen Russlandpolitik

Seit dem 24. Februar 2022 steht die deutsche Russlandpolitik vor einem Scherbenhaufen. Ihre Strategien sind gescheitert. Ihre Grundüberzeugungen erschüttert. In Deutschland und international wird heftig über sie gestritten. War sie von Anfang an verfehlt? Wie weit reichte der Einfluss Russlands und seiner Netzwerke? Welche Rolle spielten wirtschaftliche Interessen? Bastian Matteo Scianna hat bislang unzugängliche Archivbestände ausgewertet und legt die erste wissenschaftlich fundierte Aufarbeitung zu einem der umstrittensten Themen der deutschen Zeitgeschichte vor.

Scianna hatte Zugang zu unbekanntem Archivmaterial aus dem In- und Ausland, unter anderem zu den Akten des Kanzleramts unter Helmut Kohl, zu den Protokollen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion oder Gesprächsmitschriften aus britischen und amerikanischen Quellen. Seine Analyse zeigt, dass die Geschichte viel komplexer ist als manchmal dargestellt. Durch den vergleichenden und kontextualisierenden Ansatz wird deutlich, dass Deutschland mit seinem Kurs in Europa keineswegs allein war und nicht «blind und naiv», wie manche Kritiker behaupten. Auch andere Länder glaubten an «Wandel durch Handel» und wollten mit Russland zusammenarbeiten. Auch andernorts folgte man eigenen Interessen und erkannte zugleich die Grenzen des eigenen Einflusses. Dass Deutschland als Prügelknabe behandelt wird, ist trotzdem teilweise gerechtfertigt: denn man hat sich nie auf den Ernstfall vorbereitet. Die Bundeswehr verkümmerte. Die Ukraine wurde nicht aufgerüstet. Dialog, Entspannung und Einbindung waren noble Versuche, die aber ohne Abschreckung und durch energiepolitische Irrwege die Sicherheit Europas gefährdeten.

«Ich bin sehr dafür, dass man die Russlandpolitik
seit 1990 in einer Enquete-Kommission des Deutschen
Bundestages untersucht.»

Ruprecht Polenz



- Die erste historische Aufarbeitung der deutschen Russlandpolitik seit 1990
- Anhand von bisher unzugänglichem Archivmaterial
- Der Ein-Mann-Untersuchungsausschuss zur deutschen Russlandpolitik
- Hintergründe, Kontext und Einordnungen zu einem der umstrittensten Themen der deutschen Zeitgeschichte
- Eine faszinierende Zeitreise durch die Außenpolitik der letzten 35 Jahre
- Große Presseresonanz zu erwarten
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

**BASTIAN MATTEO
SCIANNA**
SONDERZUG NACH
MOSKAU
Geschichte der deutschen
Russlandpolitik seit 1990

2024 | 496 Seiten mit
10 Abbildungen | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-82210-0
Erscheint am 10. Oktober





© Muriel Gumy



© Claire Moliterni

LOU OSBORN

ist freie Redakteurin für die britische NGO «Centre for Information Resilience».

DIMITRI ZUFFEREY

ist Redakteur beim Schweizer Radio und Fernsehen für das Magazin «Temps présent».

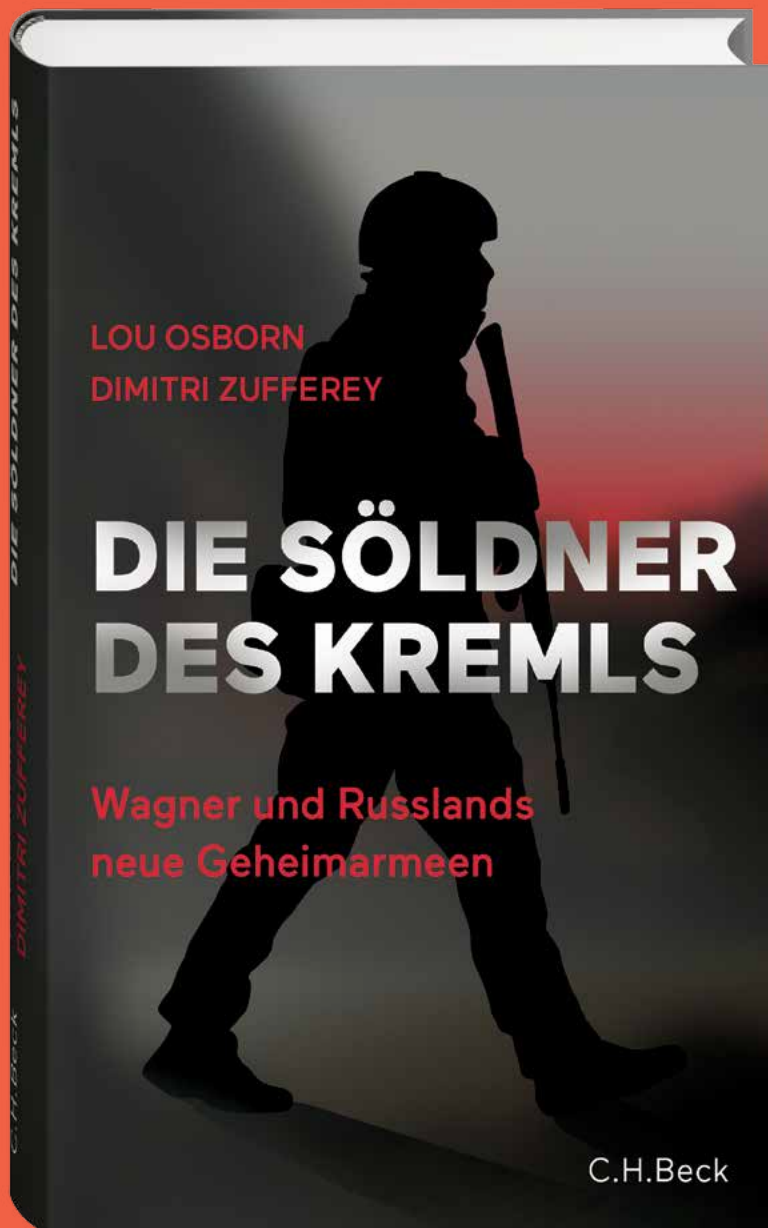
Beide sind Mitglieder des internationalen Recherchekollektivs «All Eyes on Wagner».

Von der Wagner-Gruppe zum Afrikakorps: Russlands unheimliches Söldnerheer

Nach dem Tod ihres aufrührerischen Anführers Jewgeni Prigoschin wurde die berühmte Wagner-Gruppe den russischen Geheimdiensten unterstellt und umgebaut. Doch die Söldner des Kremls operieren weiterhin verdeckt auf den Schlachtfeldern dieser Welt und begehen Menschenrechtsverbrechen in großem Stil: in der Ukraine, in Afrika und im Mittleren Osten. In einem atemberaubenden Buch verfolgen Lou Osborn und Dimitri Zufferey ihre Spuren und kommen zu dem Schluss: Russlands Schattenkrieger sind aktiver denn je.

Seit vielen Jahren operieren russische Paramilitärs weltweit im Auftrag des Kremls. Sie sind moderne Söldner, denen in Wladimir Putins Strategie der Destabilisierung des Westens eine zentrale Rolle zukommt. Die Mitglieder des internationalen Recherchekollektivs «All Eyes On Wagner» haben sich seit dem Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine im Februar 2022 auf die Jagd nach Prigoschin und seinen Männern in der ganzen Welt gemacht und deren globale Missionen nach dem Aufstand und Tod des Wagner-Chefs weiter analysiert: Welche Rolle spielen heute die Geheimdienste FSB und GRU bei der Steuerung des russischen Söldnerheers? Um zu verstehen, warum Russlands Schattenkrieger für Putin und seine Getreuen weiter so wichtig sind, gehen die Autoren auch bis zu den Ursprüngen der Wagner-Gruppe zurück, um deren Ideologie, Methoden und unübersichtliche Strukturen aufzudecken. Lou Osborns und Dimitri Zuffereys investigative Recherche bietet daher einen einzigartigen Blick auf eine der größten Bedrohungen für die globale Stabilität und die Interessen des Westens.

Afrika, Mittlerer Osten und Ukraine:
Putins Schattenkrieger und ihre globalen Missionen



- Enthüllungen des internationalen Recherchekollektivs «All Eyes on Wagner»
- Die erste umfassende Geschichte der Wagner-Gruppe, ihrer militärischen Operationen und ihrer Umwandlung nach Prigoschins Tod
- Wie der Westen in bestimmten Weltregionen den Anschluss verloren hat und die Kreml-Söldner in die Lücke gestoßen sind

LOU OSBORN
DIMITRI ZUFFEREY
DIE SÖLDNER DES KREMLS
Wagner und Russlands neue
Geheimarmeen

Aus dem Französischen von
Ulla Held und Elsbeth Ranke
2024 | 352 Seiten | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-81415-0
Erscheint am 10. Oktober





YAROSLAV HRYTSAK

ist Professor an der Ukrainischen Katholischen Universität in Lwiw und Direktor des Instituts für historische Forschungen an der Nationalen Iwan-Franko-Universität in Lwiw. Er ist einer der führenden Intellektuellen der Ukraine und war bis 2022 zusammen mit Martin Schulze Wessel Sprecher der deutsch-ukrainischen Historikerkommission.

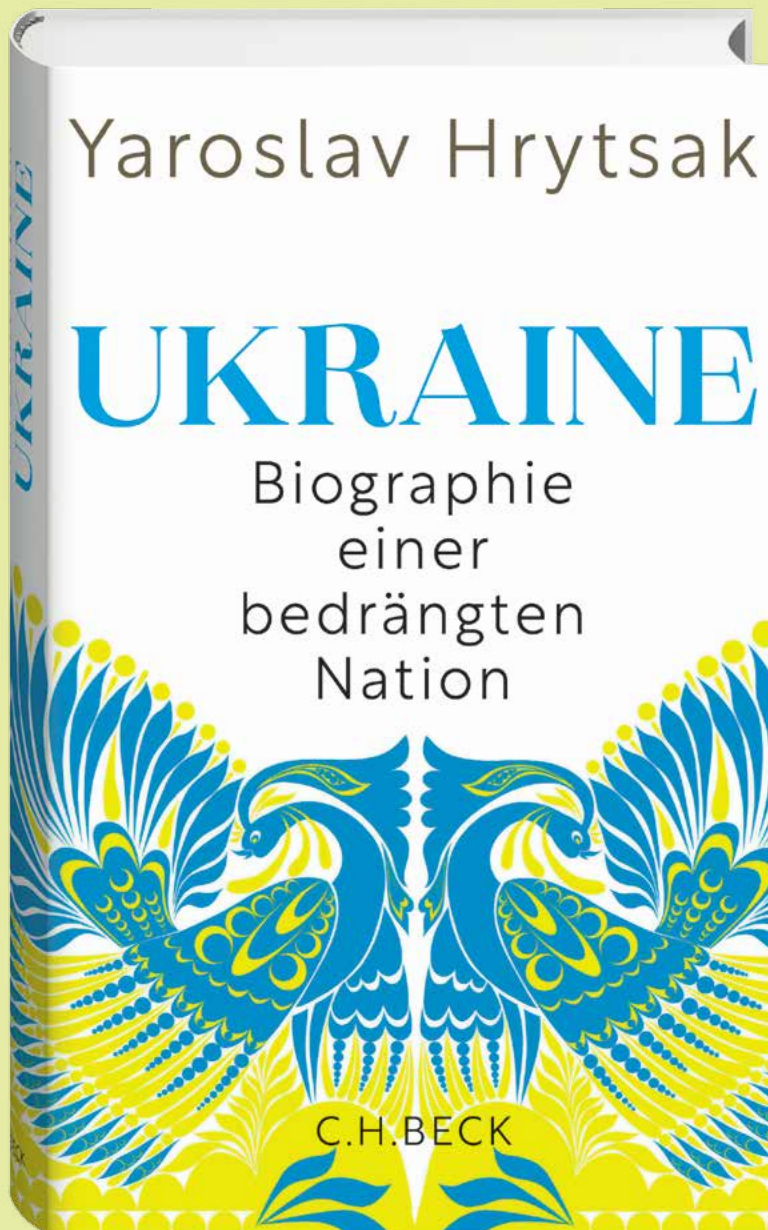
Das Buch, das die Ukrainer lesen, um ihre Geschichte zu verstehen

In den letzten Jahren ist im Westen viel über die Geschichte der Ukraine geschrieben worden – aber zumeist von westlichen oder im Westen lebenden und lehrenden Historikern. Yaroslav Hrytsaks Werk bietet die Perspektive aus der Ukraine. Sein Buch wurde dort zum Bestseller und erklärte der angegriffenen Nation, woher sie kam, was sie prägte und woran ihre Widerstandskraft gegenüber der russischen Aggression lag. Und es setzte ihr ein Ziel: die liberale Demokratie des Westens.

So wie es ein Dorf braucht, um ein Kind zu erziehen, so braucht es eine Welt, um die Geschichte einer Nation zu erklären. Yaroslav Hrytsak, einer der einflussreichsten ukrainischen Historiker der Gegenwart, bettet die Geschichte der Ukraine auf erhellende Weise in die Geschichte Europas und ihre globalen Zusammenhänge ein und zeigt die vielfältigen Wechselwirkungen. Dabei seziert er die Mythen der russischen Propaganda, bewahrt sich aber auch einen kritischen Blick für ukrainische Legenden und Übertreibungen. Wenn Staaten Pässe hätten, würde darin 1914 als Geburtsjahr der Ukraine eingetragen, schreibt Hrytsak. Gleichzeitig aber wäre diese moderne Staatsbildung nicht denkbar gewesen ohne die lange Geschichte der ukrainischen Nationsbildung. Daher setzt dieses Buch mit der Geschichte der Rus ein und spannt den Bogen bis in die Gegenwart, wo sich die Ukraine von einer ethnischen zu einer zivilgesellschaftlichen Nation gewandelt hat, deren politische Kultur sich fundamental von der Russlands unterscheidet. Eine faszinierende und moderne Geschichte der Ukraine, erzählt von einem ihrer prominentesten Intellektuellen.

«Die unverzichtbare Geschichte der Ukraine,
geschrieben von einem der größten ukrainischen
Denker und Historiker.»

Timothy Snyder



- Bestseller in der Ukraine
- Von den Anfängen der Rus bis in die Gegenwart
- Identität und Charakter der ukrainischen Nation aus ukrainischer Perspektive
- Wann entstand die Ukraine? In welchem Verhältnis steht sie zu Russland und zu Europa?
- Eine moderne Geschichte der Ukraine vom besten ukrainischen Historiker
- Für alle, die mit der Ukraine reden wollen, nicht nur über sie

YAROSLAV HRYTSAK
UKRAINE
Biographie einer bedrängten
Nation

Aus dem Englischen von
Karlheinz Dürr und Norbert
Juraschitz
2024 | 480 Seiten mit
5 Karten | Gebunden
€ 34,-[D] | € 35,-[A]

978-3-406-82162-2
Erscheint am 19. September





SAUL FRIEDLÄNDER,

geboren 1932, überlebte als Kind den Holocaust in einem katholischen Waisenhaus. Seine Eltern wurden von den Deutschen ermordet. Mit fünfzehn Jahren ging er mit einem gefälschten Pass, der ihn zwei Jahre älter machte, von Frankreich nach Palästina, um den Staat Israel mitaufzubauen. Der Autor von «Das Dritte Reich und die Juden», der kanonischen Darstellung des Holocaust, wurde u.a. mit dem Geschwister-Scholl-Preis, dem Preis der Leipziger Buchmesse, dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels, dem MacArthur-Fellowship, dem Dan-David-Preis und dem Balzan-Preis geehrt. Seine Bücher erscheinen in Deutschland bei C.H.Beck.

«Ein hellsichtiges Tagebuch über Israels politische Situation.» Michael Hesse, Frankfurter Rundschau

Im Herbst 2023 erschien unter dem Titel «Blick in den Abgrund» das Tagebuch Saul Friedländers über den Kampf in Israel um die Zukunft seiner Demokratie. Es fand große Beachtung und erhielt einen Platz auf der Liste der besten Sachbücher. Friedländer, inzwischen 91 Jahre alt, hatte sein Tagebuch schon zur Seite gelegt. Doch dann kam der 7. Oktober.

Der Angriff der Hamas auf Israel, bei dem Männer, Frauen, Teenager, selbst Babys wahllos ermordet und mehr als 200 Menschen als Geiseln verschleppt wurden, ist der düstere Beginn eines neuen Kapitels im Nahost-Konflikt. Saul Friedländer, der jener Generation angehört, die den Staat Israel mit aufgebaut hat, ein liberaler Jude und Anhänger der Zweistaaten-Lösung, der die Politik Israels immer wieder scharf kritisiert hat, sieht sein Land nun nicht nur von innen, sondern auch von außen erneut akut bedroht. Nicht zuletzt registriert der vielfach ausgezeichnete und mit dem Friedenspreis geehrte Holocaustforscher eine erschreckende Wiederkehr des Antisemitismus. Sein um Fassung ringendes, immer wieder in Rückblenden die Geschichte des Konflikts rekapitulierendes Tagebuch legt beklemmend intensiv Zeugnis davon ab, wie fragil all das ist, was einst für verfolgte Juden in aller Welt als Heimstatt und gelobtes Land begonnen hat.

LIEFERBAR



978-3-406-80897-5



«Ein erschütternder Eindruck von dem politischen Drama,
in dem Israel steckt und von dem man noch nicht weiß,
wie es enden wird.»

taz, Tania Martini über «Blick in den Abgrund»



- Saul Friedländer über die Hamas, Israel und den neuen Krieg
- Die Fortsetzung von «Blick in den Abgrund»
- «Saul Friedländer analysiert die Fehlentwicklungen unter der rechts-religiösen Regierung Netanjahu. Sein Ausblick könnte eine Blaupause dafür sein, welche Friedenslösung nach dem Krieg möglich ist.»
Alexandra Förderl-Schmid, Süddeutsche Zeitung
- Digitales Leseexemplar auf



SAUL FRIEDLÄNDER
ISRAEL IM KRIEG
Ein Tagebuch

Aus dem Amerikanischen von
Andreas Wirthensohn
2024 | 160 Seiten | Gebunden
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

978-3-406-82456-2
Erscheint am 10. Oktober



True Crime in Dark Rome: Die letzten Tage des Gaius Julius Caesar

Vom Autor von







© Universität Oldenburg | Daniel Schmidt

MICHAEL SOMMER

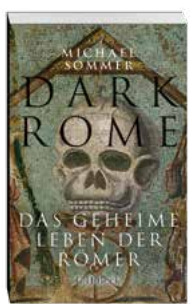
ist Professor für Alte Geschichte an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Wirtschaftsgeschichte der Antike» (2013), «Schwarze Tage. Roms Kriege gegen Karthago» (2021), «Die Phönizier» (2024) sowie «Dark Rome. Das geheime Leben der Römer» (2022, Paperback 2024).

True Crime in Dark Rome: Die letzten Tage des Gaius Julius Caesar

Rom hält den Atem an, als Gaius Julius Caesar während der Senatssitzung am 15. März 44 v.Chr. unter den Dolchen der Verschwörer fällt – tödlich verwundet durch mindestens 23 Stiche. Wie konnte es nur so weit kommen? Wer waren die Täter? Und vor allem: Welche Motive trieben sie zu dem Mord? Als historischer Ermittler haucht Michael Sommer dieser weltberühmten Kriminalgeschichte neues Leben ein und lässt die beteiligten Akteure samt ihren Beweggründen, Ambitionen und Hoffnungen wieder lebendig werden.

Das Attentat mag Caesar unerwartet getroffen haben, doch aus heiterem Himmel kam es nicht. Im Stillen hatte sich seit längerer Zeit eine Gruppe aus alten Gegnern und enttäuschten Anhängern formiert, die ihm nach dem Leben trachtete. Nach seiner Ausrufung zum Diktator auf Lebenszeit am 15. Februar 44 v.Chr. begann sich das Netz einer Verschwörung zu spinnen, die sich auf den unvermeidlichen blutigen Höhepunkt an den Iden des März hin zuspitzen sollte. Auf Grundlage der reichen antiken Quellen schildert Michael Sommer die Geschehnisse aus den verschiedenen Perspektiven einer Vielzahl beteiligter Akteure. Mit detektivischer Genauigkeit legt er dabei die teils sehr unterschiedlichen Motive der Caesar-Mörder offen. Die sogartige Darstellung dieses Tyrannenmordes wird so zugleich zum Spiegel einer ganzen Epoche im Umbruch.

LIEFERBAR

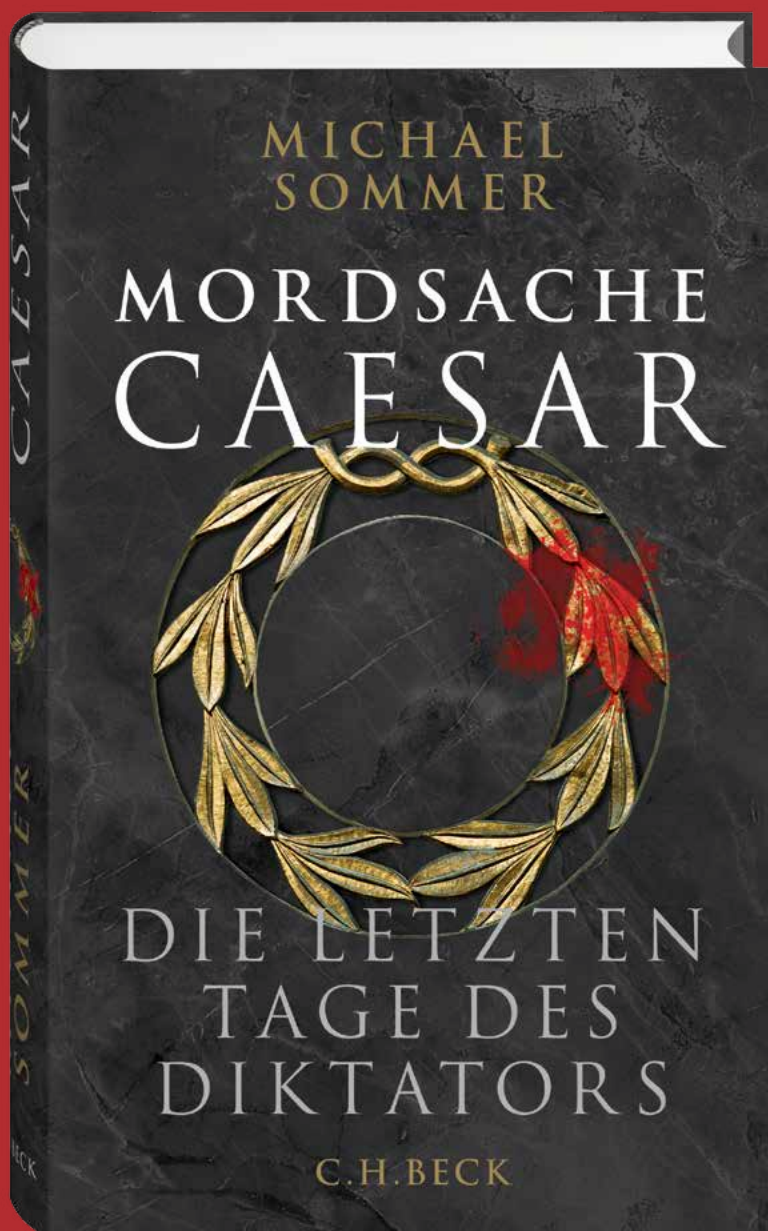


978-3-406-80862-3



«Michael Sommer kennt die verborgenen
Unterwelten der Römer bestens.»

Uwe Walter, Frankfurter Allgemeine Zeitung



SPIEGEL
Bestseller-
Autor

- Ein Tyrannenmord von welthistorischer Bedeutung
- Spannend erzählt wie ein Krimi
- Michael Sommer in der Rolle des historischen Ermittlers
- Zugleich ein Porträt der späten römischen Republik
- 40.000 verkaufte Exemplare von «Dark Rome»
- Digitales Leseexemplar auf



- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-91378-5

MICHAEL SOMMER
MORDSACHE CAESAR
Die letzten Tage des Diktators

2024 | 360 Seiten mit
12 Abbildungen und 3 Karten
Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-82133-2
Erscheint am 19. September





Die Ehe, die die Welt erschütterte: **Anne Boleyn und Heinrich VIII.**

JOHN GUY,

Historiker und einer der besten Kenner der Tudor-Zeit, lehrt in Cambridge. Sein preisgekrönter Bestseller «Mary Queen of Scots» wurde in mehrere Sprachen übersetzt und zur Grundlage eines Spielfilms mit Saoirse Ronan and Margot Robbie. Sein Standardwerk «Tudor England» hat sich über 250.000 Mal verkauft.

JULIA FOX,

Historikerin, ist mit einer Biographie über Jane Boleyn (Annes Schwägerin) und dem New-York-Times-Bestseller «Sister Queens: Katherine of Aragon and Juana Queen of Castile» einer großen Leserschaft bekannt geworden. Julia Fox ist mit John Guy verheiratet.

Anne Boleyn war die zweite der sechs Frauen König Heinrichs VIII. John Guy und Julia Fox' Biographie dieser außergewöhnlichen Ehe ist eine Sensation, denn ihre Archivrecherchen führen zu einer Neubewertung von Annes Rolle am Hof, in der Politik und gegenüber dem König. Ihr fesselndes Buch lässt Leserinnen und Leser tief in eine Welt eintauchen, in der auch das Intimste noch politisch – und darum lebensgefährlich – war.

Es hätte anders kommen können: Wenn Anne Boleyn, die große Liebe Heinrichs VIII., bereit gewesen wäre, seine Mätresse zu sein, hätte der König den Papst nicht gedrängt, seine erste Ehe zu annullieren, er hätte sich nicht selbst zum Oberhaupt der englischen Kirche ernannt und damit Schockwellen durch Europa gesandt. Doch die kluge, gebildete Anne, die den Falken im Wappen führte, wollte mehr als «die Frau an seiner Seite» sein: Sie organisierte ihre Rolle am Hof in subversiver Weise neu, übte großen Einfluss auf Heinrichs Politik aus und war auf dem besten Weg zur Mitregentin, bis Heinrichs Liebe in Hass umschlug, als die Geburt eines Thronfolgers ausblieb. Die Jagd auf den Falken begann erneut, dieses Mal nicht, um Anne zu erobern, sondern um sie zu töten. Dem Historikerpaar John Guy und Julia Fox ist es in jahrelangen Archivrecherchen gelungen, Lücken in der Biographie Anne Boleyns zu schließen und so hinter den langlebigen Mutmaßungen und Mythen ein verblüffend neues Bild des Dramas um Liebe und Hass, Macht und Machtlosigkeit freizulegen.

«Eine starke, schockierende Geschichte,
die an einem paranoiden Hof spielt.»

Andrew Roberts



- Für Leser:innen von Hilary Mantel
- Für Fans von «Bridgerton» und «The Crown»
- «Die temperamentvolle Anne Boleyn wird in dieser beeindruckenden Studie lebendig.»
The Times
- «Die bisher überzeugendste Deutung der Quellen.»
The Spectator
- «Ein großes Lesevergnügen.»
Literary Review
- «Bezwingend, fesselnd, ... ein wunderbar reichhaltiges Buch, gründlich recherchiert, mit einer Fülle an Details und dem richtigen Gespür für die Geschichte.»
Wall Street Journal
- Digitales Leseexemplar auf

 Net
GALLEY

Paket 8/7

978-3-406-91380-8

**JOHN GUY
JULIA FOX**
JAGD AUF DEN FALKEN
Die Ehe, die die Welt
erschütterte

Aus dem Englischen von Karin
Schuler und Norbert Juraschitz
2024 | 592 Seiten mit
28 farbigen Abbildungen
Gebunden
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

978-3-406-82201-8
Erscheint am 21. August





Die Zerstörung der Burg Gnötzheim durch Truppen des Schwäb. Bundes.
Kol. Holzschnitt v. Hans Wandersleben
© Staatsbibliothek Bamberg, RB.H.bell.f.1, Bl. 74. Foto Gerald Raab



© R. Jentzsch

GERD SCHWERHOFF

ist Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Technischen Universität Dresden. Bei C.H.Beck erschien von ihm außerdem «Die Inquisition» (*2019).

Der Bauernkrieg Aus den Quellen neu erzählt von Gerd Schwerhoff

Der Bauernkrieg von 1525 gilt als die größte Erhebung in Europa vor der Französischen Revolution. Er wurde als Aufstand für die Einheit der Deutschen, frühbürgerliche Revolution und Revolution des gemeinen Mannes gedeutet. Gerd Schwerhoff beschreibt auf breiter Quellengrundlage, was vor 500 Jahren wirklich geschah. Wer künftig über den Bauernkrieg mitreden will, wird an dieser fesselnden neuen Darstellung nicht vorbeikommen.

Herbst 1524: Befeuert durch die Botschaft der Reformatoren beginnt im deutschen Südwesten ein Aufstand, der im Frühjahr 1525 fast den ganzen Süden des Reiches erfasst hat. Überall organisieren sich die Bauern und die mit ihnen sympathisierenden Stadtbewohner in großen «Haufen». Sie zerstören Klöster, brennen Burgen nieder und zwingen Herren, Grafen und sogar Fürsten in ihre «brüderliche Vereinigung». Fast überall fordern sie die Beseitigung der Kirche als weltlicher Machtfaktor. Die Herrschenden sind zunächst uneins, aber dann läuft die militärische Maschinerie des mächtigen Schwäbischen Bundes an ... Die Bauern verlieren entscheidende Schlachten, viele werden gnadenlos massakriert, aber einigen Herrschenden dämmert auch, dass pure Repression zu wenig ist. Zeitgenossen haben die Ereignisse als «wilde Handlung» wahrgenommen. Gerd Schwerhoff versteht es meisterhaft, den ganz unterschiedlichen Schauplätzen gerecht zu werden und ein neues farbiges Gesamtbild zu zeichnen. Die mit weitreichenden Deutungen übertünchten Ereignisse erscheinen so in ganz neuem Licht.

«Die radikalste Tatsache der deutschen Geschichte.»

Karl Marx



500.
Jahrestag
2025

- Ein frischer Blick auf ein Schlüsselereignis der deutschen Geschichte
- Seit Jahrzehnten die erste Neurekonstruktion der Ereignisse aus den Quellen
- Fesselnd erzählt von einem führenden Experten
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

GERD SCHWERHOFF
DER BAUERNKRIEG
Geschichte einer wilden
Handlung

2024 | 720 Seiten mit
21 Abbildungen und 6 Karten
Gebunden
€ 34,-[D] | € 35,-[A]

978-3-406-82180-6
Erscheint am 19. September





Ein Angehöriger der Propagandakompanie (Ärmelband) auf einer Bank mit Einheimischen sitzend. Juni 1940, Westfeldzug in Frankreich © Bundesarchiv, Bild 101I-056-1615-17A / Foto: Robert Weber



© privat

TATJANA TÖNSMEYER

ist Professorin für Neuere und Neueste Geschichte an der Bergischen Universität Wuppertal und Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Beiräte.

Von Norwegen bis Griechenland,
von Frankreich bis in die Sowjetunion

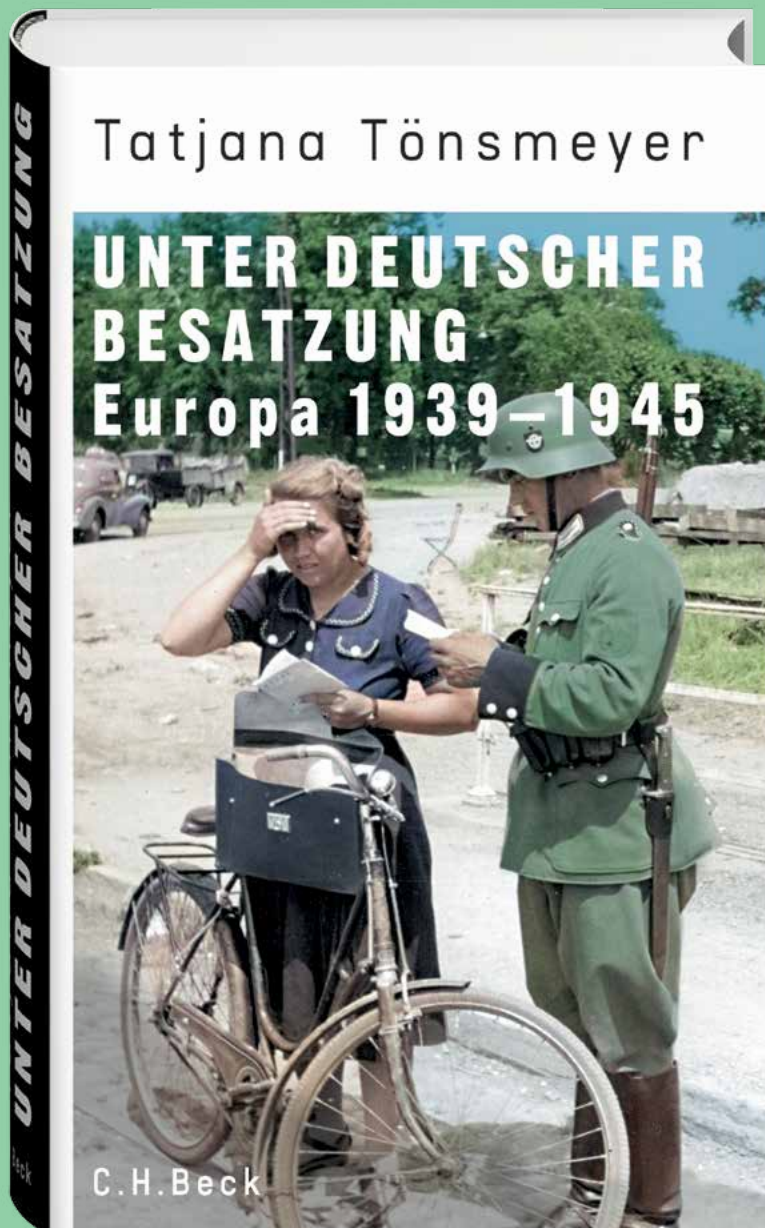
Wie lebten die Menschen unter deutscher Besatzung?

Auf dem Höhepunkt der deutschen Machtentfaltung im Zweiten Weltkrieg lebten 230 Millionen Menschen unter deutscher Herrschaft. Sie alle mussten sich mit den Besatzern arrangieren und machten Erfahrungen, die bis heute nachwirken. Tatjana Tönsmeier hat die erste Geschichte des deutsch besetzten Europas geschrieben, die die Perspektive der Besetzten und nicht der Besatzer einnimmt – und legt damit ein dunkles Erbe frei, das unterschwellig immer noch im Verhältnis der europäischen Nachbarn zu Deutschland präsent ist.

Das deutsch besetzte Europa reichte von Nordnorwegen bis zu den griechischen Mittelmeerinseln und von der französischen Atlantikküste bis zu Gebieten tief im Inneren der Sowjetunion. Millionen von Menschen erlebten harte Einschnitte in ihrem Lebensalltag, in ihrer Wohnsituation, in ihrer Versorgungslage und an ihrem Arbeitsplatz. Die deutschen Besatzer erließen neue Regeln, spalteten die Gesellschaften und schufen eine Atmosphäre, in der Gewaltanwendung immer eine Option darstellte – vor allem für die Jüdinnen und Juden, die zusätzlich einer genozidalen Verfolgung ausgesetzt waren. Die zivilen Opfer überstiegen in allen besetzten Gesellschaften die Zahl der toten Soldaten. Gleichzeitig waren die Besetzten keine homogene Masse passiver Opfer. Sie hatten Handlungsoptionen, die sie nutzen konnten, um sich zu verweigern – oder sich den Besatzern anzudienen. Tatjana Tönsmeier zeigt eindrücklich, wie die deutsche Besatzung das Leben von Millionen Europäerinnen und Europäern veränderte und was es bedeutet unter einer Besatzungsherrschaft zu leben. Eine Erfahrung, die vor dem Hintergrund der russischen Besatzung großer Gebiete der Ukraine von bedrückender Aktualität ist.

«Was 230 Millionen Menschen unter deutscher Besatzung erlitten haben, ist heute noch schmerzhaft relevant.»

Raphael Gross



- Eine erschütternde Tour d'Horizon durchs deutsch besetzte Europa
- Tatjana Tönsmeier beleuchtet das Alltagsleben unter deutscher Besatzung:
 - Wie wohnte man?
 - Wie verschaffte man sich Essen?
 - Wie war die Verwaltung organisiert?
- Eine aufschlussreiche Gegenüberstellung von Geschichte und Geschichten
- Das dunkle Erbe, das bis heute im Verhältnis der europäischen Nachbarn zu Deutschland präsent ist
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

TATJANA TÖNSMEYER
UNTER DEUTSCHER
BESATZUNG
Europa 1939-1945

2024 | 640 Seiten mit
20 Abbildungen | Gebunden
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

978-3-406-81735-9
Erscheint am 19. September





PETER THEINER

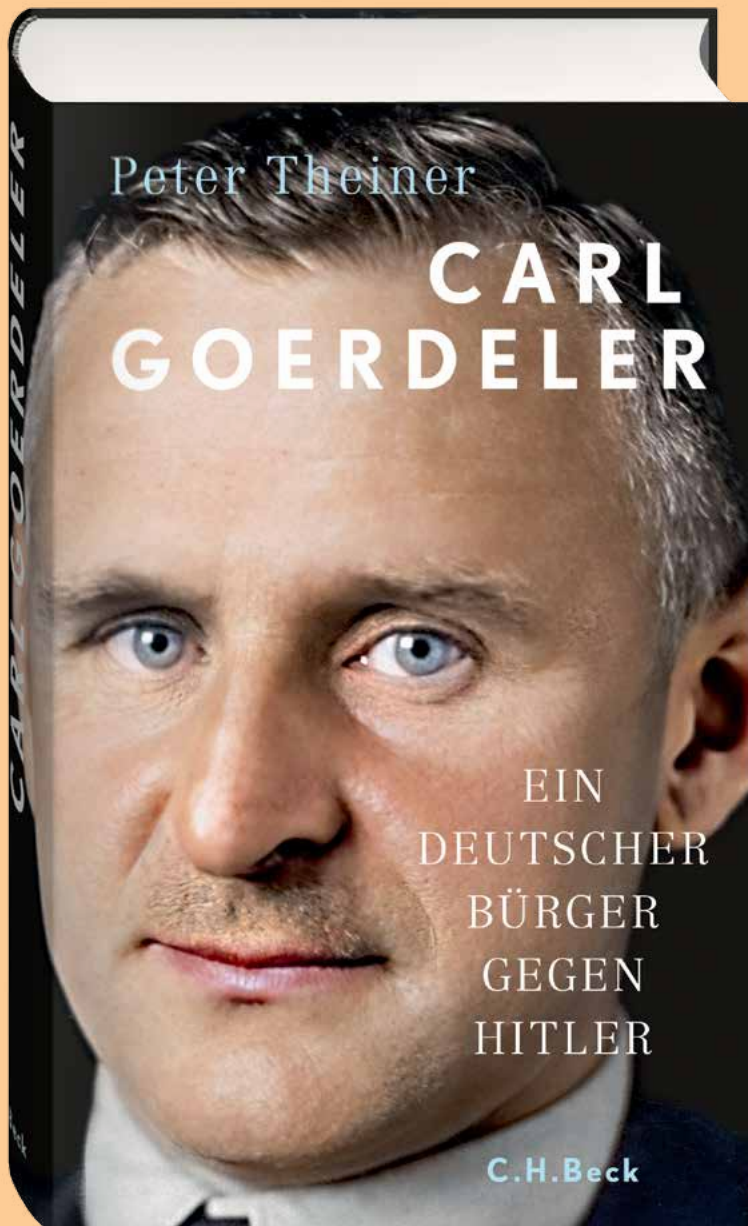
ist Historiker und war bis 2016 Bereichs-
direktor in der Robert Bosch Stiftung.

Das Leben des Widerstandskämpfers Carl Goerdeler

Carl Goerdeler (1884–1945) ist bekannt als Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus. Die nun vorliegende Biographie zeichnet den Weg dieses mutigen Bürgers nach, der nach einer erfolgreichen Karriere in der Kommunalpolitik als entschiedener Gegner des Regimes auftrat und im Februar 1945 hingerichtet wurde.

Nichts sprach dafür, dass Carl Goerdeler zum Widerstandskämpfer berufen war. 1884 als Kind einer preußischen Beamtenfamilie geboren, ging er den vorgezeichneten Weg vom Jurastudium in die Kommunalpolitik. Aber bereits als Oberbürgermeister von Leipzig versuchte er, das NS-Regime kritisch zu beeinflussen, lehnte konsequent den Eintritt in die NSDAP ab und trat 1936 nach einem antisemitischen Vorfall in Leipzig zurück. Danach unternahm er bis zum deutschen Überfall auf Polen 1939 Erkundungsreisen vor allem in die westlichen Hauptstädte, um dort vor dem Hitler-Regime zu warnen und die Regierungen von einer Politik der robusten Abschreckung zu überzeugen. Goerdeler hielt den Krieg von Anfang an für verloren und prangerte in konspirativen Denkschriften die Verbrechen des Regimes an. Um ihn bildete sich ein Netzwerk des Widerstands, dem sich auch Sozialdemokraten, Gewerkschafter und christliche Demokraten anschlossen. Noch vor dem 20. Juli 1944 wurde er zur Fahndung ausgeschrieben, auf der Flucht denunziert und nach einem Schauprozess hingerichtet. Peter Theiner schildert nicht nur die berührende Lebensgeschichte des Widerstandskämpfers, er erkennt in ihm auch den unbestechlichen Anwalt des Rechtsstaats und Verfechter der europäischen Einigung.

Der Mann, der nach Hitlers Sturz Kanzler werden sollte



- 140. Geburtstag am 31. Juli 2024
- Carl Goerdelers Weg in den Widerstand gegen Hitler
- Als Oberbürgermeister von Leipzig lehnte er konsequent den Eintritt in die NSDAP ab und trat 1936 zurück
- Im Februar 1944 wurde er in einem Schauprozess in Berlin hingerichtet

PETER THEINER
CARL GOERDELER
Ein deutscher Bürger
gegen Hitler
Biographie

2024 | 560 Seiten mit
30 Abbildungen | Gebunden
€ 38,-[D] | € 39,10[A]

978-3-406-82146-2
Erscheint am 19. September





JÓHANNA KATRÍN FRÍÐRIKSDÓTTIR

ist Mediävistin und Literaturwissenschaftlerin. Sie unterrichtete an der Yale University und hatte Forschungsstellen an der Harvard University und in Reykjavik inne. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf den Wikingern, der isländischen Saga-Literatur, Mythologie und Gendergeschichte.

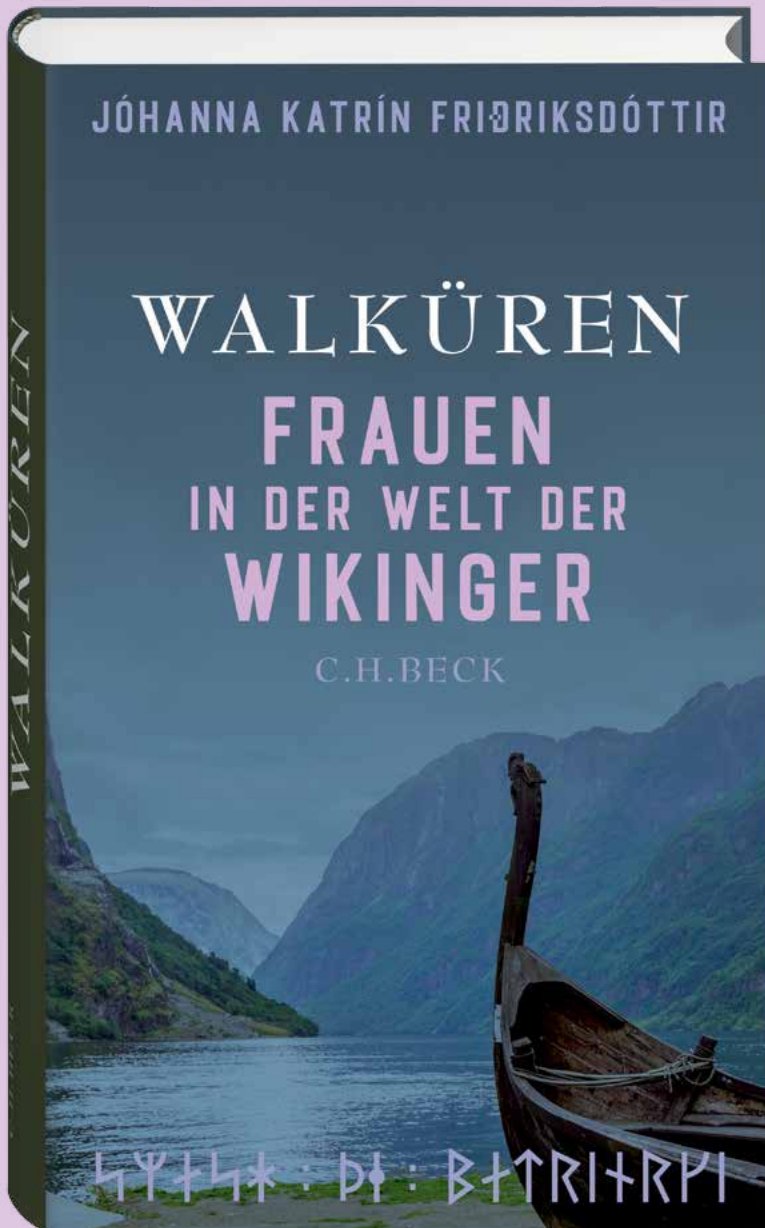
Die wahre Geschichte der Wikingerfrauen

Walküren entschieden in der nordischen Mythologie über das Geschick von Kämpfern auf dem Schlachtfeld. Und auch sterbliche Frauen treten in den isländischen Heldensagen als starke und einflussreiche Figuren auf, die oft eine bedeutende Rolle in den Machtkämpfen ihrer Gemeinwesen spielten. Die Mediävistin Jóhanna Katrín Friðriksdóttir unterzieht dieses Bild einem Realitätscheck und enthüllt auf Grundlage der aktuellsten historischen und archäologischen Forschungen die dynamischen und facettenreichen Lebensrealitäten der Wikingerinnen hinter den Sagen und Legenden.

Die isländischen Sagas sind Geschichten von Krieg und Kampf, Treueschwüren und Verrat, Mord und Rache, Entbehrungen und Siegen. In dieser Literatur waren Frauen oftmals mit einer beträchtlichen Handlungsmacht ausgestattet und in verschiedenen Machtpositionen vertreten. In anderen Bereichen wiederum waren sie jedoch systematisch unterdrückt und ausgeschlossen. Wir lesen von den herzerreißenden Schicksalen von Mädchen und Frauen, deren traumatische Erfahrungen auch heute noch tief berühren. Der Band bietet einen ausgewogenen Einblick in die Lebenswelten der Wikingerfrauen und zugleich eine Einführung in die dramatische und faszinierende Welt dieser mittelalterlichen Helden- und Heldinnengeschichten aus dem hohen Norden.

«In Jóhanna Katrín Friðriksdóttirs bemerkenswerter neuer Darstellung werden die realen Frauen der Wikingerzeit auf fesselnde Weise zum Leben erweckt.»

Times Literary Supplement



- Die Welt der Wikinger aus Frauensicht
- Ein Blick auf weibliche Lebenswelten im Mittelalter jenseits von Sagen und Legenden
- Frauen in der Welt der Wikinger hatten größeren Einfluss als in anderen Gemeinschaften
- Auf der Grundlage der aktuellsten historischen und archäologischen Forschungen
- Für alle Wikinger-Fans

JÓHANNA KATRÍN
FRÍÐRIKSDÓTTIR
WALKÜREN
Frauen in der Welt der Wikinger

Aus dem Englischen von Franka
Reinhart und Violeta Topalova
2024 | 336 Seiten mit
23 Abbildungen | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-81754-0
Erscheint am 19. September





KLAUS BÖDL

ist Professor für Skandinavistik an der Universität Kiel, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz und u.a. Träger des Hebbel-Preises 2013. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Ritter und Elfen, Liebe und Tod. Nordische Balladen des Mittelalters» (2011, zusammen mit Katarina Yngborn) sowie «Götter und Mythen des Nordens» (2023).

Odin

– ein Mythos wird entschlüsselt

Als Kriegs- und Totengott, Herr der Berserker oder oberste Gottheit der Germanen spielt Odin bis heute eine große Rolle in völkischen, rechts-extremen und neuhaidnischen Diskursen. Doch wie ist es dazu gekommen? Welche Faktoren trugen zur Erzeugung des Odin-Bildes bei, das bis heute präsent ist? Und wie sah die Odin-Verehrung im heidnischen Norden wirklich aus? Klaus Bödl bietet zum ersten Mal einen fundierten religionsgeschichtlichen Überblick über die Quellenlage wie auch über die lange Rezeptionsgeschichte des «dunklen» Gottes vom Mittelalter bis heute.

In den Zeugnissen aus der Wikingerzeit lässt sich Odin noch nicht in allen Details erfassen, eine deutlichere Gestalt nimmt der Gott erst in der isländischen Saga-Literatur des Mittelalters an. Gerade in den Liedern der «Edda» finden sich einige der bekanntesten Odin-Mythen literarisch ausgestaltet – Skaldenmet, Götterdämmerung, seine beiden Raben oder seine Einäugigkeit. Seit dem späten 18. Jahrhundert wurde Odin dann in Abgrenzung zum romanischen Kulturkreis und zum Christentum immer stärker zum Nationalgott der Deutschen stilisiert, die Spur führt hier von Jacob Grimm über Wagners «Der Ring des Nibelungen» bis zu C. G. Jung. Vor allem durch die weite historische Perspektive entlarvt Klaus Bödl diese Instrumentalisierung des Gottes als identitätspolitische Konstruktion, die jedoch bis heute in der Heavy-Metal-Szene, bei Wikinger- und Mittelalterbegeisterten, bei Esoterikern und Neuheiden sowie in rechten und rechtsextremen Milieus gepflegt wird.

«Von Wein nur lebt immer
der kampfberühmte Odin.»

Edda



- Die erste umfassende Darstellung des germanischen Gottes Odin
- Wissenschaftlich fundiert und nah an den Quellen erzählt
- Von den isländischen Sagas über Richard Wagner bis zu Heavy Metal
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

KLAUS BÖLDL
ODIN
Der dunkle Gott und seine
Geschichte
Von den Germanen bis
Heavy Metal

2024 | 304 Seiten mit
25 Abbildungen und 1 Karte
Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

978-3-406-82168-4
Erscheint am 19. September





Dorfbrunnen in Oberbayern, Heinrich Bürkel 1840 © akg-images



© Julia Dragan-Universität Regensburg

Bayern

– die etwas andere Geschichte

Bayern ist nicht – Bayern wird gemacht. Das galt im Königreich nach 1806, unter der NS-Diktatur, aber auch im modernen Bayern mit seiner Hege-
monialpartei und ihren mitunter monarchengleichen Akteuren. Je nach Nutz-
denken oder beschworenen Traditionen, nach ideologischen, politischen oder
touristischen Konzepten wurden und werden bis heute bestimmte Bilder von
Bayern erzeugt. Der Historiker Bernhard Löffler geht in seinem spannenden
Buch den verschiedenen Bayern-Bildern auf den Grund und legt so neue,
ungewöhnliche Zugänge ins Land der Bayern.

BERNHARD LÖFFLER

*ist Professor für Bayerische Landes-
geschichte an der Universität Regensburg.
Er ist Mitglied der Europäischen Akademie
der Wissenschaften und Künste und der
Historischen Kommission wie der Kom-
mission für bayerische Landesgeschichte
bei der Bayerischen Akademie der Wissen-
schaften.*

Tatsächlich gibt es in Bayern Berge, Wiesen, Wälder und Seen, Schlösser, Klöster und Kapellen, aber dieses weithin dominante Bild ist sehr selektiv. Oft erweisen sich Räume und Landschaften mehr als Projektionsflächen für Maler und Literaten, Historiker, Ethnologen und Naturschützer, Urlauber und Enthusiasten der Wander- und Waldvereine. Und sie werden instrumentalisiert von Ideologen, Politikern und Marketingexperten, vermessen, organisiert und in Dienst gestellt von Bürokraten, Kartographen und Verkehrsplanern. Bernhard Löffler erhellt in dieser erfrischenden Darstellung die Hintergründe «staatsbayerischer» Geschichte, erzählt von Landschaften, Regionen, vom bayerischen Eigensinn in der Welt – und wie sie zustande kamen, vom wem sie geprägt wurden, wie sie wirkten.

«Die Ungerechtigkeit der Welt beginnt mit der
Verteilung der Berge.»



- Ein neuer Blick auf Bayern jenseits der Klischees
- Regionen, Identitäten und Geschichte der Bayern
- Natur, Landschaft und Umwelt im Bild des modernen Bayern
- Oberammergau und Obersalzberg, Ostmark und Mainfranken – historische Regionen und seltsame Orte
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

BERNHARD LÖFFLER
DAS LAND DER BAYERN
Geschichte und Geschichten
von 1800 bis heute

2024 | 400 Seiten mit
14 Abbildungen und Karten
Gebunden
€ 35,-[D] | € 36,-[A]

978-3-406-82155-4
Erscheint am 19. September





Plakat A2, beidseitig bedruckt, Bestell-Nr. 258520

Ihr Aktionspaket Italien Herbst 2024

Titel	978-3-406-	
1x Augias, Die Geheimnisse des Vatikan	81537-9	18,00 €
1x Basile, Pentamerone	68629-0	39,95 €
1x Esch, Historische Landschaften Italiens	72565-4	29,95 €
1x Esch, Rom	79946-4	34,00 €
1x Karsten, Kleine Geschichte Venedigs	57640-9	19,90 €
1x Mazohl/Steininger, Geschichte Südtirols	73412-0	16,00 €
1x Reinhardt, Geschichte Italiens	81084-8	12,00 €
1x Reinhardt, Der nach den Sternen griff	81362-7	29,90 €
1x Reinhardt, Kulturgeschichte Italiens	74105-0	38,00 €
1x Peter Peter, Cucina	63636-3	19,95 €
1x Schönau, Tiber	80837-1	28,00 €
1x Sommer, Dark Rome	80862-3	16,00 €
1x Varese, Mafia-Leben	70046-0	24,95 €

2x **Plakat A2**

**Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage
Nettowarenwert (45% Rabatt)**

€ 180,- [D] | € 185,-[A]

Lieferbar ab 11. Juli

978-3-406-91401-0





Italien 2024

Italien ist Ehrengast
auf der Buchmesse Frankfurt 2024

Wir verlosen unter
allen Bestellern
sechs wertige Reisetaschen.



Mit jedem Paket erhalten Sie als Deko **zwei Plakate.**



Ihr Bestsellerpaket Herbst 2024

Titel	978-3-406-	
1x Bakewell, Wie man Mensch wird	80550-9	32,-
1x Behringer, Der große Aufbruch	78344-9	48,-
1x Bösch, Deals mit Diktaturen	81339-9	32,-
1x Frie, Ein Hof und elf Geschwister	79717-0	23,-
1x Grataloup, Geschichte der Welt	77345-7	39,95
1x Jones, Mächte und Throne	80625-4	38,-
1x Lenger, Der Preis der Welt	80834-0	38,-
1x Mullins, Die Geschichte der Kunst	80622-3	38,-
1x Petersdorff, Der ewige Brunnen	67642-0	28,-
1x Reemtsma, Christoph Martin Wieland	80070-2	38,-
1x Senckel, Märchenglück	80260-7	14,-
1x Snyder/Krug, Über Tyrannei	77760-8	20,-
1x Stonebridge, Wir sind frei, die Welt zu verändern	81467-9	26,-
1x Willaschek, Kant	80743-5	28,-

5x **Tasche «Lesezeit ist ein Geschenk»**

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

Nettowarenwert (45% Rabatt)

€ 243,-[D] | € 250,-[A]

Lieferbar ab 11. Juli

978-3-406-91402-7



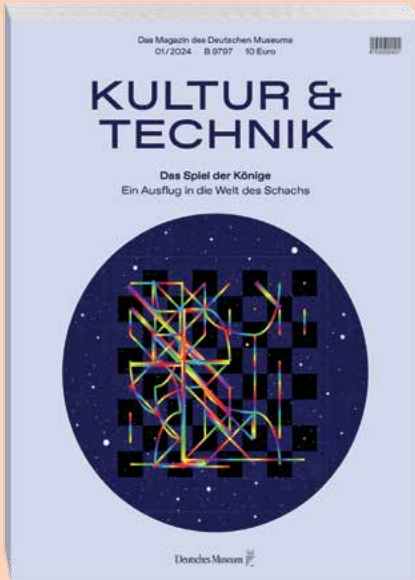


Lesezeit ist ein Geschenk

Starke Longseller
für Ihren Umsatz



Kultur & Technik

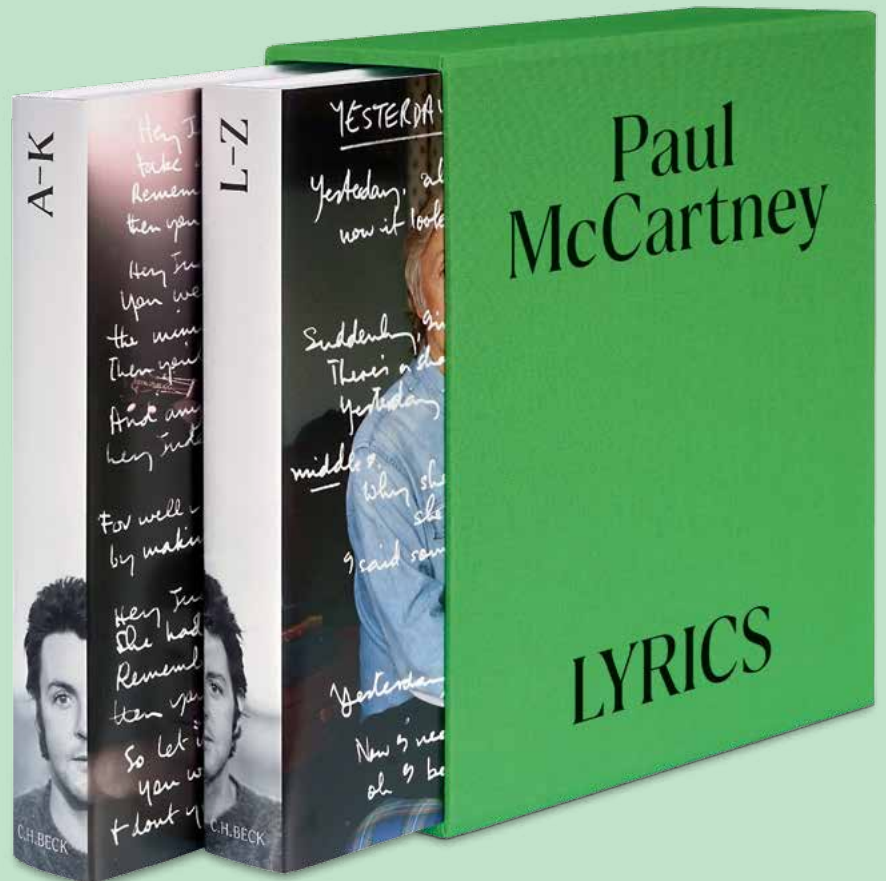


«Kultur & Technik» ist das Magazin des Deutschen Museums. Es informiert über aktuelle wissenschaftliche Forschung, über Erfindungen und technische Errungenschaften ebenso wie über die historischen und kulturellen Hintergründe. Das Magazin stellt Menschen vor, die den technischen und kulturellen Fortschritt prägen und geprägt haben, erklärt komplexe Zusammenhänge und Funktionsweisen und fragt nach den gesellschaftlichen Folgen technischer Entwicklungen. Für «Kultur & Technik» schreiben anerkannte Wissenschaftler und Expertinnen.

KULTUR & TECHNIK

Erscheint viermal jährlich
Herausgeber: Deutsches Museum München
Redaktion: Sabrina Landes
Bezugspreis jährlich € 35,-[D] (zzgl. Porto)
Einzelheft € 10,-[D] (zzgl. Porto)
ISSN 0344-5690

Heft 3/2024 erscheint im September
Heft 4/2024 erscheint im Dezember



Paul McCartney – Mein Leben in 154 Songs

«Funde aus Paul McCartneys Privatarchiv machen «Lyrics» zu einer Schatzkiste der Popgeschichte» *Annette Streicher, ZDF Morgenmagazin*

«Hier erzählt einer, der sich den Menschen, für die er Musik macht, verbunden fühlt.» *Niels Beintker, Bayern2*

«Ein Weltkulturerbe für sich.» *Julian Weber, taz*

«Vergnüglich und interessant, derselbe heitere und optimistische Grundton, den man aus den meisten seiner Songs kennt.» *Jörg Thomann, FAZ*

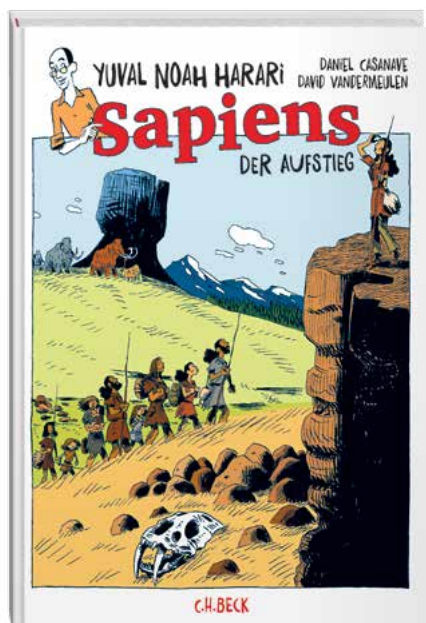
PAUL MCCARTNEY

LYRICS
1956 bis heute
Herausgegeben und eingeleitet von
Paul Muldoon
Aus dem Englischen von Conny Lösch
2021 | Zwei Bände im Schuber | 960 Seiten mit
200 farbigen Abbildungen | Gebunden
€ 39,95[D] | € 41,10[A]
978-3-406-77650-2
Lieferbar ab 2. Mai

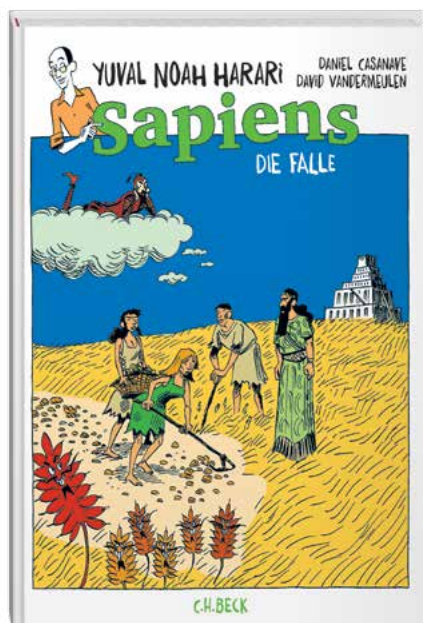
Jetzt nur
€ 39,95
statt € 78,-



Yuval Noah Harari



Der Aufstieg
€ 25,-[D] | € 25,70[A]
978-3-406-75893-5



Die Falle
€ 25,-[D] | € 25,70[A]
978-3-406-77751-6



Das Spiel der Welten
€ 28,-[D] | € 28,80[A]
978-3-406-81296-5



€ 16,-[D] | € 16,50[A]
978-3-406-81254-5



€ 16,-[D] | € 16,50[A]
978-3-406-80909-5



Mit warmen Füßen durch den Herbst
mit unseren einzigartigen
Sapiens-Socken:



Bestellen Sie jetzt
kostenfrei –
nur so lange der Vorrat reicht!

Sophia.Paramalingam@beck.de
Bestellnummer: 258466

Jahresgabe 2024



C.H.BECK Jahresgabe 2024 für Ihre Kunden

Flexcover mit Lesebändchen. 128 Seiten. Format 11 x 17 cm.

Stückpreis	€ 3,90 (incl. Mwst) Einkaufspreis
ab 500 Ex.	€ 3,50 (incl. Mwst) Einkaufspreis
ab 1000 Ex.	€ 2,90 (incl. Mwst) Einkaufspreis
ab 2000 Ex.	Sprechen Sie mit Ihrem Vertreter

Ihre Bestellung senden Sie bitte bis zum **01.08.2024** an Andrea.Brill@beck.de
Erscheint Ende Oktober

_____ Ex. Jahresgabe (Bestell-Nr. 34389)

_____ Buchhandlung / Verkehrsnummer

Bitte wenden Sie sich an
Andrea.Brill@beck.de

_____ Ansprechpartner

Weihnachten 2024



Kostenlos für Sie
Erscheint im
November
2024

Der Weihnachtsprospekt 2024 in zwei Varianten (gleichen Inhalts)

Zum Verteilen an Ihre Kunden in der Buchhandlung:
6 Seiten, 25g, durchgehend farbig, **DIN A4**.

Zum Verteilen an Ihre Kunden oder als Beilage im Versand:
16 Seiten, 11g, durchgehend farbig, **DIN lang**.

Bestellungen mit Firmeneindruck auf der U4 richten Sie bitte bis zum **09.09.2024**
mit reprofähigem Logo per Mail an: Natascha.Blanke@beck.de

Bestellen Sie das **Weihnachtsplakat** DIN A 2 (Bestell-Nr. 258495) bei
Ihrer:m Vertreter:in oder Natascha.Blanke@beck.de

Ort, Datum / Unterschrift

Buchhandlung / Verkehrsnummer

Ansprechpartner

Hiermit bestelle ich (Fax 089 / 38189-520)

- _____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4** (Bestell-Nr. 258439) **ohne Firmeneindruck**
- _____ Ex. Weihnachtsprospekt **A4 mit Firmeneindruck** (möglich ab 500 Ex.)
- _____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang** (Bestell-Nr. 258438) **ohne Firmeneindruck**
- _____ Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang mit Firmeneindruck** (möglich ab 1000 Ex.)

C.H.BECK

Vertreter:innen

Deutschland:

Katharina Brons

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Nicole Grabert

c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34a · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Bremen, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta

Verlagsvertretungen
Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978966
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg, Hamburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Amikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Karin Pangel

c/o Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 0664 / 819820
karin.pangel@mohrmorawa.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627
Mobil 079 / 6719756
philippe.jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01 / 68014-5
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft
Tel. 089 / 38189-0

Vertrieb und Werbung

Fax -520

Leitung

André Brenner
-289 | andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer

-415 | irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Dörte Ernst
-430 | doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka

-784 | petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen

Anne Milachowski

-704 | anne.milachowski@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel, Büchertische

Anja Schoene

-319 | anja.schoene@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal

-331 | andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner

-315 | ulrike.wegner@beck.de

Presse

Katrin Dähn

-405 | katrin.daehn@beck.de

Eva Detig

-741 | eva.detig@beck.de

Lisa Giesekus

-793 | lisa.giesekus@beck.de

Konstanze Lueg

-934 | konstanze.lueg@beck.de

Moritz Senft-Raiß

-695 | moritz.senft-raiss@beck.de@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston

-335 | jennifer.royston@beck.de

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden? Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de

Werden Sie unser Fan auf **Facebook**: www.facebook.com/CHBeckLiteratur
und folgen Sie uns auf **Twitter**: twitter.com/CHBeckLiteratur
und **Instagram**: instagram.com/c.h.beckliteratur

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 22. April 2024

Hier finden Sie unsere AGB und Verkaufsrichtlinien: chbeck.de/handel/agb/

100% Recyclingpapier



klimaneutral produziert
www.chbeck.de/nachhaltig



Bestell-Nr. 258506